©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Beylage V.

Verzeichniss der Beyträge und Erwerbungen

für das

vaterländische Museum für Oesterreich ob der Enns und Salzburg vom 27. April 1835 bis 6. Juny 1836.

NB. Alle Beyträge, bey welchen keine andere Erwerbungsart nahmhaft gemacht wird, sind als Geschenke eingekommen. Die vorgesetzten Zahlen sind jene des Inventars.

A. Bibliothek.

I. Bücher und andere gedruckte Werke.

1280. Samascharis goldene Halsbänder, von Jos. von Hammer. Wien 1834. Arabisch und deutsch. Widmung des Herrn Georg Wintersteller, Chorherrn von St. Florian.

1306. Oesterreich unter Kaiser Albrecht II. 2 Thle. Wien 1834. Widmung von dem Verfasser, Herrn Franz Kurz, Chorherrn von St. Florian.

1314. Wappenbüchlein zu Ehren Rom. Kaisl. und Königl. Majestät und bäbstlicher Heiligkeit, samt andern der fürnemsten ausländischen Künigreichen, Churfürsten, Fürsten, und gemeinen Stenden. Von Virg. Socis. Nürnberg 1545. 4. Widmung von Herrn Franz Grafen von Seeau.

1336. Jani Peronini Jurisconsulti, de consiliis ac dicasteriis, quae in urbe Vindobona habentur. Halae Magdeb. 1732. 8. — Widmung von Herrn Adolph Ascher, Sprachlehrer zu Steyr.

1350. Salzburgische Chronica, verfaßt von Franc. Dückher v. Haßlau zu Winkl. Salzburg 1666. 4. Widmung von Herrn Professor Ulrich Hartenschneider zu Kremsmünster.

1353. Anleitung zur Untersuchung der Apotheken. Prag 1825. 8. — Widmung von dem Herrn Verfasser H. W. Streinz, Dr. d. Med., k. k. Regierungsrath und Protomedicus zu Linz.

1359. Gedichte des Dr. Rudolph Puff. Marburg 1835. — Widmung von dem Herrn Verfasser.

1360. Oesterreichische Geschichten, von Adr. Rauch. Wien 1780. 3 Thle. — Widmung von Hrn. Joseph Hinterberger, k. k. Professor.

1366. Wienerskizzen aus dem Mittelalter, von J. E. Schlager. Wien, bey Mannsfeld 1835. — Widmung von Sr. Hochwürden Herrn Mich. Arneth, Propst zu St. Florian.

1370. Beschreibung der Mineral-Quelle und des Bades zu Darberg in Oesterreich ob der Enns. Linz 1835. — Widmung von dem kaiserl. königl. Herrn Regierungsrathe und Protomedicus H. W. Streinz.

1372. Vaterländische Dichtungen. Linz 1835. — Widmung von dem Herrn Verfasser, C. A. Kaltenbrunner, k. k. Staatsbuchhaltungs-Rechnungs-Official.

1380. Geschichte des Kaiserthumes Oesterreich. Wien 1827. 8. — Widmung von dem Verfasser H. Jos. Arneth, erstem Custos im k. k. Münz- u. Antiken-Cabinette zu Wien.

1381. Materialien zur österr. Geschichte, von Jos Chmel, regul. Chorherrn von St. Florian u. k. k. Archivar. Linz 1832. 4. — Widmung von dem hochwürdigen Herrn Verfasser.

1423. Regesta chronologico-diplomatica Ruperti regis Romanorum etc. Frankfurt am Main 1834. Geschenk des Herrn Verfassers Joseph Chmel, reg. Chorherrn von St. Florian und Archivar im k. k. geheimen Haus-, Hof- und Staats-Archive zu Wien.

1424. Vollständiger Umriß einer Topographie des

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Berauner Kreises im Königreiche Böhmen. Prag 1828. Geschenk des Herrn Verfassers W. Streinz, kais. königl. wirklicher Regierungsrath und Protomedicus.

1431. Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters. Breslau 1816. 4 Bände. — Widmung des kais. königl. Herrn Landrathes, Anton Ritter v. Spaun.

1440. Ein Incunabel von 1496, und

1441. Verschiedene alte, gedruckte Werke in einem Bande; wurden angekauft.

1487. Ein altes, gedrucktes Werk, historischen und theologischen Inhaltes; gewidmet vom Hrn. Syndicus Ludwig Ritter v. Kißling, zu Aschach.

1493. Systematisch geordnete Darstellung der in Oesterreich ob der Enns u. in Salzburg in Wirksamkeit stehenden Gewerbs-Vorschriften ꝛc. Linz 1835.

1494. Sammlung der politischen Gesetze und Verordnungen für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns. Linz 1819 bis 1821. — Widmung v. Herrn Verleger, Friedrich Eurich in Linz.

1495. Hortleders Reichsgeschichte von 1546—1558. Frankfurt am Main 1618. — Widmung vom Hrn. Caj. Haslinger in Linz.

1497. Münster's Cosmographie.

1498. Hoheneck's Genealogie. 3 Thle.

1499. Theresianische peinliche Gerichtsordnung. — Alle drey von Herrn Med. Dr. und k. k. Professor Knörlein.

1501. Schwertling's Geschichte des fürstl. und gräfl. Hauses Starhemberg. Linz 1830. — Beytrag von Herrn Friedrich Edlem von Pflügl, Hof- und Gerichts-Advocat.

1507. Abhandlung über das Mückensehen, von dem Hrn. Verfasser Med. Dr. Joseph Brenner Ritter von Felsach.

1508. Oesterreich unter Kaiser Friedrich dem Vierten, und

1509. Schicksale des passauischen Kriegsvolkes in Böhmen ꝛc. — Beyde von Herrn Franz Kurz, regulirten Chorherrn zu St. Florian; gewidmet vom Herrn Franz Göbel, regulirten Chorherrn desselben Stiftes.

1510. Geschichte des regulirten Chorherren-Stiftes zu St. Florian. Linz 1835; von dem Herrn Verfasser Jodok Stülz, regulirten Chorherrn daselbst gewidmet.

1512. J. A. Morasch's Beschreibung des Heilbades nächst Raab im Innkreise. Tegernsee 1750.

1513. Historisch-geographisches Repertorium ꝛc. vom Staate Salzburg. 1802. — Beyde vom Herrn Caj. Haslinger in Linz gegeben.

1514. Oesterreich unter Herzog Albrecht IV., von dem regulirten Chorherrn Fr. Kurz. Linz 1830.

1515. Steiner's Reisegefährte durch das Salzkammergut; beyde von dem Herrn Verleger Joseph Fink und Sohn in Linz gewidmet.

1517. Verhandlungen des vaterländischen Museums in Böhmen in der dreyzehnten allgemeinen Versammlung am 14. Aprill 1835, von demselben mitgetheilt.

1518 und 1519. Polytechnisches Central-Blatt und ökonom. Neuigkeiten; beyde von 1835, gehalten und gewidmet vom Herrn Anton Hofstätter, bgl. Apotheker in Linz.

1522. Jahresberichte des Johanneums zu Grätz, v. 1820 bis 1832. — Widmung des k. k. Hrn. Landrathes Anton Ritter von Spaun.

1546. Beschreibung der Erbhuldigung in dem Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns König Ferdinand IV. zu Linz, den 25. Juny 1652 geleistet. Linz 1656.

1547. Oesterreichische Annalen von Gerard de Roo; beyde v. Herrn Kinnemann, gräfl. Salburgischem Oberpfleger, gewidmet.

1548. Megisers kärthnerische Chronik. — Widmung von dem k. k. Landrathe Felix Florentin.

1549. Herrn Joh. Evang. Waldhausers Predigt am 12. Sonntage nach Pfingsten, bey Gelegenheit des großen Brandes in Linz im Jahre 1800; gewidmet von dem k. k. Herrn Landrathe Ritter von Spaun.

1617. Die Stadt Salzburg und ihre Umgebungen; von dem Verfasser, Hrn. Jul. Schilling, gewidmet.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

1620. Eckhart: Commentarii de rebus Franciae orientalis, und

1621. Catalogus Musei Caesarei Vindobon. Nummor. Veterum, von Eckhel; wurde angekauft.

1624. Ein Blatt der Salzburger Zeitung vom Jahre 1710, und

1625. Nr. 109 des österreichischen Bürgerblattes von 1835, mit dem Verzeichnisse der Bischöfe und Erzbischöfe von Salzburg, wurden von dem k. k. Staatsbuchhaltungs-Officialen Bened. Pillwein mitgetheilt.

1633. Joannis Sleidani Commentariorum Libri XXVII. Argent. 1589.

1634. Friedrich Gabriel Resewitz über öffentliche Erziehung, mit beygebundener Disputation Antonii Cremeri am 6. May 1778 im k. k. Schlosse zu Linz. — Widmung vom Herrn Ritter v. Spaun, k. k. Landrath.

1641. Historico-chronologica Series Abbatum et Religiosorum Monast. Cremifanensis, von P. M. Pachmayr. Gedruckt zu Steyr. — Widmung von Seiner Hochw. Herrn Prälaten zu St. Florian.

1642. Religionsfrieden auf dem Reichstage zu Augsburg 1555. Frankfurt 1629. — Beytrag v. Hrn. Landrath Ritter von Spaun.

1643. Geschichte des Hauses Este. Mainz 1580.

1644. Ueber den dritten Krieg in Frankreich 1572.

1645. Abdruck des passauischen Vertrags vom 2. August 1552. — Alle drey als Widmung eingesendet von Herrn August Ritter v. Genczik.

1647. Der neue Layenspiegel von Udalrich Tenngler. Augsburg 1512. — Widmung des Herrn Johann Lang, Weißwaarenhändlers in Linz.

1648. Propugnationen des Sigm. Friedrich Math. Kar. Ritter von Eyslsperg, gehalten im Landhause zu Linz den 15. April 1717. — Beytrag des Hrn. Sylv. Sturmberger

1654. Auserlesene historisch-bayerische alte und neue Nachrichten, von Johann Lang und Fr. A. Max Blondeau. München 1751. — Widmung von dem regulirten Chorherrn Joseph Gaisberger, k. k. Professor.

1656. Schleifer's Gedichte. Linz 1830.

1657. Blumenlese von Grabschriften auf dem Gottesacker zu Linz. — Beyde von dem Herrn Verleger, Friedrich Eurich in Linz, gewidmet.

1660 bis 1674. Verschiedene Gelegenheitsgedichte und Abhandlungen, als Widmung eingesendet von Herrn Julius Schilling zu Salzburg.

1683. Gedruckte Nachricht über eine Naturmerkwürdigkeit 1742; mitgetheilt von dem k. k. Regierungs-Concipisten Math. Maurer.

1684. Dreyzehn Jahrgänge des österr. Archives von 1818 bis 1830. — Widmung des Herrn Präses Joh. Grafen von Weissenwolff.

1687. Eine deutsche Bibel mit vielen Holzschnitten. Frankfurt 1578; gewidmet vom Herrn Pfarrer Simon Reiftinger zu Aschach.

1711. Gedruckte Kundmachung der Vertheilung der für die am 15. August 1800 durch den Brand in Linz verunglückten Familien und Personen eingegangenen Geldbeyträge. — Mitgetheilt von dem Herrn Magistratsrathe Jos. Kenner in Linz.

1714. Erster Theil des historischen Merkurius, enthaltend die 6 ersten Monathe des Jahres 1696. Mit einem Manuscripte als Aequivalent; eingesendet von dem k. k. Posterpeditor Franz Ritter, zu Lambach.

1715. P. Marian. Pachmayr's Series Abbatum etc. Monast. Cremifanensis, und

1716. Corpus Juris Civilis Romani, Lipsiae 1720, als Widmung eingesendet von dem hochw. Herrn Consistorialrathe und Dechante zu Wartberg, Joh. Weingartner.

1745. Gedruckte Stolordnung vom Jahre 1638, gegeben vom Herrn Sylv. Sturmberger.

1748. Carmen acrostico-chronographicum auf den Tod des verewigten Kaisers, Franz I. von Oesterreich, vom Verfasser Herrn P. Bened. Kittinger, k. k. Professor zu Kremsmünster.

1749—51. Diplomatarium caenobii Runensis, Seizensis etc.; Notulae Aloldi de Peklarn Fr. Ortilone; Rechenbuch von 1514, mit einen beygebundenen Chronik von 1515, von Hrn. Adalb. Böhm, Hörer der Theologie im ersten Jahre, in Linz.

1654. Historische Geschlechts-Tabellen, von Gabriel

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Bodenehr in Augsburg in Kupfer gestochen; von Herrn Franz Xaver Glöggl, Dom-Capellmeister in Linz.

1757—66. Zehn musikalische Werke von 1803 bis 1828, von dem Verfasser derselben, Herrn F. X. Glöggl.

1767. Incunabel vom Jahre 1485 über die Kräuterkunde; von Herrn Alex. Erhard, Med. u. Chir. Doctor in Passau.

1778—9. Herrmanns, Erzbischofs zu Cöln, einfaltigs Bedenken; Ottonis Frising. 1. Rerum ab origine mundi gestarum. Lib. 8. 2. De gestis Friderici I. Lib. 4. Argentorat. 1515. — Jornandes de rebus Gothorum; Paul. Diacon. de rebus Longobardorum Augustae Vindel. 1515. — Joannis Bocacii Genealogia Derumo; Tractatus de fluviis, montibus etc. Parisiis 1511. — Stamler de diversarum gentium sectis relig. Augustae 1508 — sämmtlich von Herrn Franz Haslinger, Pfarrprovisor zu St. Ulrich bey Steyr.

1790. Johann Schwammerdam's Bibel der Natur mit 53 Kupfertafeln. Leipzig 1752 in Folio; von Herrn Ignaz Kindinger Zeichnungsgehülfen an der k. k. Normal-Hauptschule zu Linz.

1785—7. Neue Zeitschrift des Ferdinandeums zu Innsbruck, nebst zwey gedruckten Verzeichnissen über die Sammlungen desselben; von diesem Institute eingesendet.

1788. Oesterreichisches Archiv, Jahrgang 1811; von Herrn Franz Planck.

1800. Falkensteins pragmatische Geschichte des Herzogthums Bayern, 3 Theile in 2 Foliobänden; von Herrn Ignaz Rath, Schloßgeistlichen zu Puchheim im Hausruckkreise.

1801. Hippokrates in lateinischer Uebersetzung, Paris 1526; von dem k. k. Herrn Hauptmanne Carl Preisch.

1802. Ratio studii juridici in universitate Vindob. edita a Fr. Schroetter; von Herrn Pfarrer zu Münzbach, Jos. Schrötter.

1820. Wiener Kirchenzeitung in 3 Bänden; von Herrn Joh. Weingartner, Dechant und Pfarrer zu Wartberg im untern Mühlkreise.

1821—22. Joann. Tritemii compendium historiarum de origine regum et gentis Francorum, Mogunt. 1515. Omaggio delle Provincie Venete alla Maestà di Carolina Aug. Venezia 1818, beyde von Herrn Grafen Gustav v. Chorinsky, k. k. Regierungs-Secretär in Linz.

1827—9. Drey geschichtliche und rechtliche Abhandhandlungen, Chursachsen, die Grafen und Herren von Zünzendorf und Pottendorf, und den deutschen Ritterorden betreffend; von Herrn Pfarrer Jos. Schrötter zu Münzbach.

1830—2. Drey Herbarien und Kräuterbücher des Matthioli, Clusi und Tabernämontani; von Hrn. Doctor und Professor Anton Knörlein.

1838. Kurz's Beyträge zur Geschichte des Landes ob der Enns, 4 Bände.

1839. De Lucca's geographisches Handbuch von dem österr. Staate, 6 Bände.

1840. Oesterreich und Deutschland, 1 Bd.

1841. Liechtenstern's Statistik, 1. Bd.

1842. Hornmayr's und Mednianskyʼs Taschenbuch vom Jahre 1823.

1843—48. Sechs, das Herzogthum und Erzbisthum Salzburg betreffende Werke.

1849. Erziehung der Ahornarten.

1850. Mittheilungen für Eisengewerke.

1851. Thaer's rationelle Landwirthschaft, 8 Bde.

1852. Whistling's ökonomische Pflanzenkunde, vier Bände.

1853. D. Anville, Handbuch der alten Erdbeschreibung, 4 Bde.

1854. Dickson's practischer Ackerbau, 2 Bde.

1855. Nieupoort Ritus Romanorum, 1 Bd. Alle diese Werke von Nro. 1838 an, von dem k. k. Kreis-Commissär, Herrn Anton Ferdinand Ritter von Schwabenau.

1876. Ein auf 140 Pergamentblättern in Octavform, mit vielen Holzschnitten gedrucktes Incunabel, unter dem Titel: Simon Vostre, hore beatae Mariae virginis secundum usum Romanorum &c., wurde von Herrn Ignaz Pierbaum, k. k. Hauptzollamts-Magazins-Adjuncten in Linz, mit Vorbehalt des Eigenthumrechts dem Museum anvertraut.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

1877. Ode an Seine Majestät Kaiser Franz I., bey Allerhöchstdessen Anwesenheit zu Gmunden 1807; von Herrn Quirin Haslinger, bürgerlicher Buchhändler.

1882. Schlözer's Staatsanzeigen von 1782—1792, in 18 Bänden; von Herrn Vincenz Walter, Associe des Handlungshauses Schmelzing & Comp.

1948. Fünf rechtswissenschaftliche Werke des Andreas Perneder, Hoffsecretärs zu München, von 1544; von Herrn Dechant Weingartner in Wartberg.

1949. Vietz, Abbildungen aller medicinisch-ökonomisch-technischen Gewächse, 4. bis 8. Band; von Herrn August Rechberger, k. k. Professor zu Linz, und dessen Herrn Bruder, Joseph Rechberger, Beneficiaten zu Eferding.

1950. Die Chroniken Conrads von Liechtenau, Propsten zu Ursperg, Johanns von Trittenheim, Abts zu Spanheim, und Michaels Beuthen von Carlstadt, in deutscher Sprache, gedruckt zu Straßburg 1565; v. Hrn. Vogt, Bürger im Markte Urfahr.

1958. Doctor Finsterwalder's Zusammenstellung der oberösterreichischen Gesetze, 4 Bücher. Salzburg 1719 bis 1732; von Herrn Joseph Pauli, Gegenhandler des löbl. Stiftes Schlägel.

1959—64. Fünf literarische Werke, darunter ein Manuscript von 1531; Rüh's Handbuch der Geschichte des Mittelalters; und ein Prachtexemplar der Gedichte der Teresa Albarélli Vordoni; von Herrn Doctor und k. k. Pfleger Johann Passy zu Spital und Klaus.

1969—74. Dr. Christoph Jac. Trev's Prachtwerk, mit der Beschreibung u. Abbildung seltener Pflanzen; 1751—65 Großfolio. — Orteilii Theatrum orbis terrarum 1571, Großfolio. — Zwey Bücher der vaterländischen Gesetze, von Dr. Finsterwalder 1687. Ansichten des Domes zu Augsburg in sechs Blättern. — Abbildung der Sensenschmiedezeichen in den österreichischen Staaten; Manuscript; von dem hochwürdigsten Bischofe, Herrn Gregor Thomas Ziegler.

1982. P. Ulrich Hartenschneider's historische und topographische Darstellung von dem Stifte Kremsmünster; von Herrn P. Dominik Erlacher, Stift Kremsmünster'scher Hofmeister in Linz.

1983. Max. Fischer's merkwürdige Schicksale des Stiftes und der Stadt Klosterneuburg; von Demselben.

1984. Petrus de Crescentiis, vom Ackerbaue rc. Gedruckt 1531; von Herrn P. Aloys Heiker, Pfarrer zu Weißkirchen im Traunkreise.

1986. Elemens raisonnés de la langue Russe 2 P. par J. B. Maudru, à Paris; von dem k. k. Herrn Hauptmanne Carl Preisch.

1991. Historisch-physikalische Abhandlungen von Bädern rc. 1. Bd.; vom Herrn Pfarrer Hofmeister zu St. Georgen am Walde.

2011—13. Oesterreich unter Kaiser Friedrich dem Schönen, 2 Theile der Beyträge zur Geschichte des Landes Oesterreich ob der Enns, von Herrn Fr. Kurz, regulirtem Chorherrn zu St. Florian, dann Wildenow's Grundriß der Kräuterkunde; sämmtlich von Herrn Fr. Vorauer, regul. Chorherrn zu St. Florian und Pfarrer zu Ebelsberg.

2021—23. Kaiser Leopold I., Landgerichtsordnung für Oesterreich ob der Enns von 1677; Phoenix seu series et gesta Abbatum Tegernseensium 1746, und ein Münzkatalog; von Herrn Joseph Hafner, Lithographen in Linz.

2042. Tunisias (Carls V. Zug gegen Tunis), ein Heldengedicht in 12 Gesängen, von Johann Ladislaw Pyrker; von Herrn Professor Jos. Gaisberger, regul. Chorherrn zu St. Florian.

2043—85. Vier und vierzig gedruckte ältere Werke, das Erzbisthum Salzburg und das Erzherzogthum Oesterreich betreffend; von dem hochwürdigen Hrn. Albert, Abten des löblichen Stiftes St. Peter in Salzburg.

2156—57. Die Unterschiede zwischen der bloß rationellen und der katholischen Schriftauslegung, und über die Bekanntschaft des Marzions mit unserem Canon des neuen Bundes; von dem Verfasser Herrn Michael Arneth, Prälaten zu St. Florian.

2168. Gelegenheitsgedicht von Jos. Feichtinger, auf die Anwesenheit Kaiser Franz I., und dessen Ge-

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

mahlinn Ludovica in Linz 1808; von Hrn. Buchhändler Quirin Haslinger.

2172—3. Zwey Werke, die Hoheit des erzherzogl. Hauses Oesterreich und den Zustand Deutschlands in den Jahren 1674—76 betreffend; von J. A. Renner in Linz.

2177. Eine Chronik türkischer Nation, besonders interessant durch die Beschreibung der Belagerung der Stadt Wien 1529, und durch die Reise des Herrn Heinrich v. Liechtenstein, kais. königl. Gesandten nach Constantinopel 1584; von Herrn Huber, Marktschreiber zu Peuerbach.

2177—2526. Dreyhundert sieben und vierzig gedruckte Werke, historischen, juridischen, kritischen Inhaltes; von dem Verleger derselben, Herrn Fr. Xav. Duyle, akad. Buchdrucker und Buchhändler in Salzburg.

2527. Trigonometrisch bestimmte Berghöhen des Herzogthums Salzburg; von Herrn Franz Körner, ökonom. Magistratsrathe in Linz.

2559. Etymologisches Wörterbuch der in Oberdeutschland, vorzüglich aber in Oesterreich üblichen Mundart, von Mathias Höfer; von Herr P. Dominic. Erlacher, Capit. des löbl. Stiftes Kremsmünster.

2585—89. Fünf alte gedruckte Werke, darunter: Novae theoricae planetarum G. Purbachii, Witteb. 1580. Novae questiones phaericae Seb. Theodor. Vunish. Witteb. 1583; von Herrn August Eitlberger, Syndicus zu Eferding.

2594—6. Zwey gedruckte Werke von 1558 u. 1560, unter dem Titel: Dienstbarkeiten; von dem k. k. Herrn Zollbeamten Andreas Gärtner in Steyr.

2624—26. Die ersten fünf Bücher der Geschichten des Polybius; zwey Werke von Fr. H. von der Hagen; die Niebelungen und ihre Bedeutung, als Aequivalent; vom Herrn Magistratsrathe Joseph Kenner in Linz.

2627. Corpus Juris Civilis a D. Gothofredo recognitum de anno 1598; von Herrn Franz Wieshofer, Hörer der Theologie im dritten Jahre in Linz.

2630. Ein gedruckter Aufsatz des Herrn Jul. Schilling, Buchdrucker bey Herrn Duyle in Salzburg, über Münzkunde; vom Verfasser.

2663—4. Zwey juridische Werke des Jos. Christian Fröhlich von Fröhlichsburg, und Johann Petri Banizae, mit Kaiser Carls V. peinlicher Halsgerichtsordnung; von Herrn Franz Haas von Ehrenfeld, Districts-Commissär zu Leonfelden.

2666. Erzählungen und Volkssagen aus den Tagen der Vorzeit von dem Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns und Salzburg, 2 Bände; von dem Verleger Johann Huemer, bürgerl. Buchdrucker und ökonom. Magistratsrathe in Linz.

2668. Jubelfeyer des tausendjährigen Kremsmünsters, gehalten den 7. bis 14. September 1777, und Selecta historiae Cremifanensis, sive descriptio abbatum Cremifan. ab anno 777 usque ad annum 1777; verfaßt von P. Beda Plank, Capitul. von Kremsmünster; von Hrn. P. Dominic. Erlacher, Stift Kremsmünster'schen Hofmeister rc. in Linz.

2668. Lobrede und Gratulation auf Herzog Maximilian von Bayern, nach dem glücklichen Feldzuge gegen die Aufrührer in Oesterreich und in Böhmen 1621, durch Urban Freidenreich; von dem k. k. Vice-Staatsbuchhalter, Hrn. Jos. Preisch in Innsbruck.

2670—1. Pufendorf's Geschichte der vornehmsten Reiche und Staaten in Europa 1699; Ursprung und Gründung des Linzer-Lyceums mit der Lebensbeschreibung Kepplers, verfaßt v. Ad. Chmel; von Herrn Pfarrer Schrötter zu Münzbach.

2678—9. Constitutiones ordinis Velleris aurei e gallico in latinum conversae, und literarischer Anzeiger von den Jahren 1823 rc.; von Herrn August Ritter von Genczik, k. k. Landrechts-Auscultanten zu Botzen.

2680—1. Türkische Historien, aus dem Italienischen von Heinrich Müller 1563, und 1. Theil von des Freyherrn von Hoheneck genealogischen Werken; von Hrn. Fr. Ritter von Wagner in Wimsbach.

2682—4. Beschreibung der orientalischen und indianischen Länder von 1606; Chronik türkischer Nation durch Hansen Lewenklau von 1595, u. Reisbuch des heiligen Landes von 1584; von Herrn Joseph Hocke in Wimsbach.

2685. Ein Blatt mit chinesischer Druckschrift auf echt

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

chinesischem Papiere; von Herrn Ferdin. Meidl, Pfleger zu Wimsbach.

2805. Erinnerungsschrift an den sel. Pastor Wehrenpfennig in Gosau; von Herrn Carl Overbeck, Pastor zu Attersee bey Frankenmarkt.

2831. Incunabel, enthaltend die sieben Weltalter, mit vielen Holzschnitten; von Herrn Jos. Preisch, k. k. Vice-Staatsbuchhalter zu Innsbruck.

2847. Bibliotheca austriaca N. XX. et Specimen Characterum typographicorum nobilis de Trattnern 1769; von August Ritter von Genczik.

2850—51. Des Herrn Grafen von Künigl tabellarische Uebersicht von Germanien, vom Bekanntwerden der germanischen Völker bis 1821, 2 Bde., und Fabri's Geographie, 7. Auflage; von Herrn Anton Schuller, Doctor ꝛc. in Wien.

2863. Historiae universalis nucleus Gabrielis Bucelini 1650, 12.; von Herrn Rupert Taferner, Wund- und Geburtsarzt zu Dimbach.

2869. Aurelii Augustini opuscula plurima 1489; von Herrn Heinr. Candon, Cooperator der Pfarre Ried im Innkreise.

2870—80. Rede auf Kaiser Leopold I., von Franz Peter von Hartung, Phil. et Med. Dr., gehalten von Franz Ignaz von Hartung, bey dem Jahrestrauertage für denselben Kaiser zu Wien 1709.

2870—80. Geschichte der Privat-Taubstummen-Lehranstalt zu Linz in Oberösterreich, von Paul Selner, k. k. öffentlichem Professor der Katechetik und Pädagogik, Linz 1817; von Herrn Adalbert Böhm, Hörer der Theologie im ersten Jahre.

2881. Der Tabernakel, oder gründliche Beschreibung der Stiftshütte ꝛc., mit Kupfer, von Conrad Mel. Frankf. 1709; von Hrn. Aug. Ritter v. Genczik.

2882. Ein altes, anatomisches Werk von 1559, F.; von Herrn Franz Ridl, k. k. Reg. Kanzellisten.

2883—85. Systematische Darstellung der wesentlichen Regeln der geistlichen Beredsamkeit; das Bild einer christlichen Familie; Sammlung biblischer Sätze, von dem Verfasser Herrn Ludwig Anton Krug, Doctor der Philosophie, fürsterbischöflichen salzburgischen geistlichen Rathe, Dechant u. Pfarrer zu Werfen.

2904—5. Bonnischer Flora erster Theil, von Clemens Marterstock 1792. — Amores Mariani a P. Melchiore Guttwirtt. S. I. Lincii 1690; gegeben von Herrn Adalbert Böhm, Hörer der Theologie.

2964—7. Himmels-Balsam für verwundete Christenherzen; — die heiligen Sacramente der christlichen Religion; — sieben Fastenpredigten über die Wichtigkeit der heiligen Messe; — sieben Fastenpredigten über die großen Wohlthaten des Todes Jesu Christi. Linz 1831—35; von dem Verfasser Herrn Consistorialrathe Franz Seraph Sailer.

2969. Ursprung, Ausbildung und Verfall des Turniers, von A. P. Budik, kaiserl. königl. Bibliothekar. Wien 1836, von Herrn Matthäus Kuppitsch, Buchhändler in Wien.

2970—2. Biblia Nicolai Keslers. Bas. 1491. — Catalogus Sanctorum a P. Petro de Natalibus. Lugd. 1519. — Der Deutschen Recreation oder Lusthaus durch Aegid. Albestinum, 1 B. Augsburg 1612; von Herrn Syndicus Eitelberger zu Eferding.

2983—8. Catalogus Personarum et Officiorum Prov. Austriae Soc. Jesu, pro anno 1770; von Herrn Pfarrer Schrötter zu Münzbach.

2991. Allgemeine Weltgeschichte, von Guthrie und Gray in 87 Bänden; von einem Ungenannten.

2997. Chronicon Gottwicense, I. T.

2998. Gruterus, corpus inscriptionum, 2 Tom.

2999. Pezii, scriptores rerum austriacarum, 3 Tom.

3000. Phil. Hueberi, Austria ex Archivis Mellicensib. illustrata, Lips. 1722, Vienn. 1743.

3001. Aeneas Sylvius, historia Friderici III.

3002. Einhardi Annales; Nithardus, historiarum libri quatuor.

3003. Monumenta boica, 31 Tom.

3004. Fischer's Topographie von Oberösterreich.

3005. Muchar's römisches Noricum, 2 Thle, Grätz 1825—26.

3006. Jahrbücher des polytechnischen Institutes von Prechtl, 18 Jahrgänge; alle diese Werke wurden von den hohen Ständen dem Museum zur Aufbewahrung und Benützung anvertraut.

3013. Vorrede und Anmerkungen zu der Vorstellung

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

einiger Landgerichte und Gemeinden an Se. Majestät den König von Bayern, die Abtretung des Innviertels und Salzburger Landes betreffend, Altenburg 1816; von Herrn Mathias Koch, gewesener Secretär Sr. königl. Hoheit des Erzherzogs Maximilian.

3014. Busch's Handbuch der Erfindungen. Prag 1801, 8 Bände; von Herrn August Ritter von Genczik, als Aequivalent für das Jahr 1837.

3022. Verzeichniß der von dem Orden der allerheiligsten Dreyfaltigkeit im J. 1730 aus der Dienstbarkeit der Türken und Tartaren erlösten gefangenen Christen; auf Atlaß gedruckt; von Herrn Gabriel Stummer in Linz.

3025, 3239. Petri della Valle Reisebeschreibung in unterschiedliche Theile der Welt. Genf 1674. — Das Heer von Inneröesterreich unter den Befehlen des Erzherzoges Johann in dem Kriege 1809. Leipzig und Altenburg 1817; von Herrn August Ritter von Genczik.

3037, 3176—3201. Anleitung zur metallurgischen Chemie, von Mich. Patzier, k. k. Bergrathe, Ofen 1805. — 26 Werke: Gelegenheitsreden, Denkschriften, Beschreibungen, Gedichte u. s. w.; theils als Aequivalent, theils als Geschenk gegeben von Herrn Jos. Ritter v. Brenner-Felsach, M. Dr. zu Lambach.

3039—43. Valvasor's Beschreibung des Herzogthumes Krain, 3. Theil. — Topographie von Nieder-Oesterreich. — Neue Welt und amerikanische Historien, durch Joh. L. Gottfridt. Frankfurt 1655. Neu eröffnete Reitbahn aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt von Joh. Phil. Ferd. Pernauer, Freyherrn von Pernay. Nürnberg 1700. Simon Winter's von Adlersflügel Tractat von der Stuterey. Das. 1687. — Neu eröffnete ottomanische Pforte. Augsb. 1694; von Herrn Oberpfleger Hartenstein.

3044. Abrah. Goelnitzi Dantisc. Ulysses Belgico-Gallicus. Lugd. Bat. 1631; von einem Ungenannt.

3045—51. Sieben Werke von 1530—43. Predigten u. s. w.; vom Herrn Schullehrer Jos. Theod. Fischer zu Altmünster.

3061—2. Reisegefährte durch die österr. Schweiz, oder das ob der ennsische Salzkammergut. Linz 1829. — Geschichte des Noricums mit der Chronik von dem Kloster Kremsmünster, von P. Simon Redtenbacher, aus dem Lateinischen 1793; von dem Verfasser des Reisegefährten Hrn. Joh. Steiner, k. k. Oberförster zu Werfen.

3064—77. Vierzehn Werke geschichtlichen, physikalischen, technologischen Inhalts; von Hrn. Ant. Ritter von Brenner-Felsach, k. k. Bauamts-Verwalter zu Gmunden.

3082—6. Fünf Werke geschichtlichen Inhalts; von Herrn Fr. Schaumberger in Linz.

3087. Ueber Johannes von Gmunden. Linz 1836; von dem Verfasser Herrn Benedict Pillwein.

3088. Der deutsche Justinian. Augsburg 1718; v. Herrn Bürgermeister Joseph Bischoff.

3089. Die Verjüngungskunst der Obstbäume. Linz 1833; von dem Verfasser Herrn Pfarrer J. B. Hofinger zu St. Peter im Innkreise.

3091—3. Anweisung über Obstbaumanlagen. Salzburg; — Kenntniß der vorzüglichsten Obstsorten. Wien 1825. — Die pomologische Kunstsprache. Passau 1826; von dem Verfasser Herrn Apotheker Georg Liegel zu Braunau.

3094. Die Perlen, Ballade, zum Besten der durch Feuer verunglückten Bewohner des Marktes Schwertberg im Mühlkreise. Linz 1822; von dem Verf. Herrn Syndicus Plaichinger zu Braunau.

3109. Ulysses Aldrovandi Monstrorum historia. Bononiae 1642; von einem Ungenannten.

3110. Allgemeine historische Weltbeschreibung Joannis Boteri. München 1612; vom Herrn Franz Ritter von Hartmann.

3111. Rudimenta historica. Augsburg 1755; von Herrn Cooperator Fr. Leithenstötter zu Wimsbach.

3113. Ueber den Mailändischen Feldzug. Frankfurt und Leipzig 1702. — Ortelius redivivus continuatus. Nürnberg 1665; von Herrn Districts-Commissär Haas von Ehrenfeld zu Leonfelden.

3116. Naturhistorische Briefe von Fr. de P. Schrank und K. E. Ritter v. Moll. Salzb. 1785; von Hrn. M. Dr. J. Ritter v. Brenner-Felsach zu Lambach.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

3139. Magazin für Botanik, herausgegeben von J. J. Römer und P. Usteri. Zürich 1787—90; von dem k. k. Hauptzollamts-Controlor Joseph Edlen von Moor.

3140. Berliner politisches Wochenblatt. 1835; — von mehreren Mitgliedern des Säcular und Regular-Clerus.

3141—4. Wilhelmi Episcopi Lugdun. summa viciorum (Editio perantiqua, rarissima). — Reformation der Stadt Nürnberg. Das. 1484. — Eusebii et Bedae historia ecclesiastica. Argent. 1500. Constitutio criminalis Theresiana. Wien 1769; von einem Ungenannten.

3145. Hexaglotton gemium docens XII. linguas, auctore Ignatio Weitenauer S. I. Aug. Vind. et Frib. 1762; von Herrn Pfarrer Anton Manschgo zu Ohlstorf.

3162—5. Vier Gelegenheitsgedichte von dem Jahre 1810; von Herrn Buchhändler Haslinger in Linz.

3172—3. Metrop. Salisb. Wigul. Hund. Ingolst. 1582. — Historia Salisb. auctore P. Jos. Metzger. Salisb. 1692; vom Hrn. Alumnats-Priester Carl Wagner.

3211—23. Zwölf Werke geographischen, topographischen Inhalts; vom Hrn. Gottfried Katzinger, kais. königl. Regierungsrathe und jubil. Fabriks-Director.

3225. Museum Muenterianum P. I. Hauniae 1835; von Herrn J. C. Arneth, erstem Custos des k. k. Münz und Antiken-Cabinetts in Wien.

3291. Gerardi de Roo österr. Annalen. Augsburg 1621; vom Herrn August Ritter von Genczik.

3314—5. Geschichte der Landwehre in Oesterreich. Oesterreich unter Herzog Albrecht dem Lahmen; beyde von Herrn Franz Kurz, regulirtem Chorherrn zu St. Florian; gegeben von dem hochwürdigen Herrn Michael Arneth, Propsten dieses Stiftes.

3316. Beyträge zur Obstbaumzucht und zur Naturgeschichte, der den Obstbäumen schädlichen Insecten; von dem Verfasser Herrn Jos. Schmidberger, regul. Chorherrn zu St. Florian.

3345. Ein Wand-Almanach des Erzstiftes Salzburg von dem Jahre 1803. Vom Herrn Rupert Taferner, Wund- und Geburtsarzt zu Dimbach.

3348—9. Fuhrmann: Alt und Neues Wien 2 Thle. Monumentorum Guelficorum pars historica Gerardi Hess. — Vom Herrn Anton Ritter v. Spann.

3359. Flora der Stadt Lemberg. — Von dem Herrn Verf. Dr. Alexander Zawadsky.

3366—8. Finsterwalders Observat. pract.; Münchmayr's Continuatio casuum juridico-practicorum, und Struve's Jurisprudenz. Vom Herrn Franz Haas von Ehrenfeld.

3370. Ritterspiegel, gedruckt zu Augsburg 1695. — Vom Hrn. Rudolph Türk, Hörer der Philosophie.

3375. Allgemeine Anfangsgründe der Tonkunst; von Johann André in Offenbach veranstalteter Nachdruck. — Von dem Verfasser Herrn Franz Xaver Glöggl, Dom- und Stadt-Capellmeister in Linz.

3377. Wassenbergs erneuerter deutscher Florus. — Von Herrn Ludwig Windegger, Schullehrer in Enns.

3381. Goldene Sendschreiben Antonii de Guevara, Kaiser Carl V. Hofprediger. — Vom Herrn Joh. Kain zu Enns.

3385—92. Acht Druckwerke aus dem 17. Jahrhundert, meistens geschichtlichen Inhaltes. — Vom Herrn Johann Karrer in Mauthausen.

3404. Commentarii etc. in jus statutarium Tyrolense et a Franc. X. Ign. Lib. Bar. a Coreth in Starkenberg. — Von Herrn Joseph Prohaska, Syndicus des Marktes Perg.

3408. Erbhuldigung Mariae Theresiae als Erzherzoginn zu Oesterreich 1740. — Vom Hrn. Grafen von Weissenwolff.

3409—10. Kurz's Oesterreichs Handel, und 21 Extrablätter von 1813, die damahligen Kriegsereignisse betreffend. — Vom Herrn Propsten zu St. Florian.

3412—19. Acht gedruckte Werke über Chemie, Geschichte ꝛc. — Vom Herrn Dr. Joseph Brenner Ritter von Felsach.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

II. An Manuscripten und Partituren.

1287. Von den Mitteln gegen die Pest, beschrieben von dem hochgelerten Doktor der erzney Apolonius von Mainz. 1470. — Widmung von Herrn Jos. Theodor Fischer zu Altmünster.

1288. Fragment eines Werkes über die Natur der Kräuter und ihren Gebrauch, auf Pergament. — Widmung von Herrn Joseph Theodor Fischer zu Altmünster.

1315. Der Uhralten Geschlecht deß kleinen Raths zu Nürnberg Namen und Wappen, Monographie aus dem 16. Jahrhundert. — Widmung v. Hrn. Franz Grafen von Seeau, k. k. Regierungs-Secretär und ständ. Ausschußrathe.

1316. Hie seindt aller Graffen, Herrn und vom Adl Geschlecht Wappen, so derzeit in diesem Erzhörzogthum Oesterreich ob der Ennß Wohnen und Seßhaft seind. 1525. 4. — Widmung von Herrn Franz Grafen von Seeau, k. k. Regierungs-Secretär u. ständ. Ausschußrathe.

1317. Monographie, enthaltend die Wappen der Erzstift und anderer hoher Geistlichkeit der Cron Behaimb in der Hauptstadt Prag, dann der Cron Behaimb Weltliche hohe Obrigkeit zu Prag, der Cron Behaimb obriste Landt- und andere hohe Officier ꝛc. zuletzt die Bildniße K. Karl IV. Sigmund, Albrecht und Königs Laßla. 1596 in Fol. Widmung von Herrn Franz Grafen von Seeau, k. k. Regierungs-Secretär ꝛc.

1318. Beschreibung der Landtäge zu Ingolstadt 1526 wegen der Türkeneinfälle, zu Ingolstadt 1535, zu Straubing 1537, zu München 1556, —57, —68, —77, —79, — 1588 und zu Landshut 1593. 9 Bände Fol. — Widmung von Herrn Fr. Grafen von Seeau, k. k. Regierungs-Secretär ꝛc.

1420. Copie einer Chronik der Stadt Linz vor Christi Geburt beginnend bis 1745 reichend. Fol. — Widmung von Hrn. Heinrich Moshammer, Schallenberg Gülten-Verwalter.

1442. 27 Stücke Gedenkblätter mit Sinnsprüchen u. eigenhändigen Unterschriften verschiedener Personen von den Jahren 1577—1589; wurden angekauft.

1505. Kurze Uebersicht der Schmelz-Processe; von k. k. Salztransports-Verwalter in Stadl bey Lambach, Joh. Brenner Ritter von Felsach.

1506. Beschreibung des Steinkohlenbergwerkes zu Häring in Tyrol, von demselben Herrn Verfasser; beyde als Widmung eingesendet von Herrn Jos. Brenner Ritter v. Felsach, M. Dr. zu Lambach.

1511. Sermones Johannis de Rupellis. Ein sehr schönes Manuscript aus dem aufgehobenen Kloster Waldhausen; gewidmet von Herrn Cajetan Haslinger, bürgl. Buchhändler in Linz.

1520. Alte Copie einer Beschreibung der Goisernburg und Sagen vom Untersberge 1522. — Mitgetheilt von dem ständ. Herrn Concepts-Practikanten Max. Clodi in Linz.

1646. Deutscher Adler, ein Manuscript in Fol., das deutsche Reich und vorzüglich Oesterreich bis ins 17. Jahrhundert betreffend. Als Widmung eingesendet von Herrn Franz Haas Edlen von Ehrenfeld, Districts-Commissär zu Leonfelden.

1713. Geschichte der Stadt Steyr vom Jahre 1618 bis 1635, von Dr. Dillmetz. Mit einem gedruckten Werke als Aequivalent; eingesendet von dem k. k. Posterpeditor Franz Ritter zu Lambach.

1717. Fragment einer alten Copie des sogenannten Benedictus-Segens; mitgetheilt vom Herrn Sylvester Sturmberger.

1859. Manuscript von dem Jahre 1779 über den Ursprung ꝛc. des erzbischöflichen Domcapitels zu Salzburg mit neun Tafeln Handzeichnungen von Wappen; von dem k. k. Herrn Regierungsrathe Carl Jacob Rayder in Linz.

1979. Arcana mathematico-optica, physico Spagirica, sympathetico-astrologica, von Joh. Bapt. Seny, Alberts von Wallenstein, Herzogs von Friedland geheimen Astrologen von 1629; von Herrn Anton Knörlein, Med. Dr. und k. k. Professor.

1985. Stolordnung vom Kaiser Ferdinand III. Dat. Wien den 28. July 1640; von Herrn P. Aloys Haiker, Pfarrer zu Weißkirchen im Traunkreise.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

1990. Psalterium mit Choralnoten auf Pergament; von Herrn Pfarrer Hofmeister zu St. Georgen am Walde.

1997. Geognostische Darstellung der Gosauer Schleifsteinbrüche, mit einer Karte nach der bergämtlichen Vermessung von 1827; verfaßt von Herrn Kanut Kößler, k. k. Berg-Eleven am Hallstädter Salzberge.

2154. Ein großes Wappenbuch der hohen Geistlichkeit mit gemahlten Wappen und Fahnen v. 1611; von einem ungenannten Freunde des Museums.

2167. Gelegenheitsgedicht von F. L. Gotsch, auf die Vermählung Kaiser Franz I., mit Elisabeth, Prinzessinn von Würtemberg; von Herrn Buchhändler Quirin Haslinger.

2175—6. Zwey Partituren zu 2 Cantaten bey Gelegenheit der Jubelfeyer des vierzigsten Regierungsjahres des verewigten Kaisers Franz I., und der Anwesenheit dieses Kaisers mit der Kaiserinn Carolina zu Salzburg 1832; von dem Compositeur Herrn J. E. Schlier, k. k. Lieutenant in der Armee und Ehrenmitgliede mehrerer philharmonischen Gesellschaften.

2590. Ein altes Arzeneybuch; von Herrn August Eitlberger, Syndicus in Eferding.

2596. Ein Straf-Particulare von 1713; von dem kais. königl. Zollbeamten, Herrn Andreas Gärtner in Steyr.

2600. Cosmographie von 1642, einer Gräfinn Herberstein gewidmet, mit Zeichnungen; vom Ernest Frauenberger, Schullehrer zu Frauenstein im Traunkreise.

2832. Ein Notenblatt mit zwey Liedern: Mozarts eigene Wortschrift, Notenschrift und Composition, von dessen Witwe der Frau Staatsräthinn Constanze von Nissen. Erworben durch den k. k. Kreis-Commissär, Herrn Albert Stadler in Wels.

2867. Annales, oder historische Chronik von der Fürstenbergischen Stiftung der allerheiligsten Dreyfaltigkeits-Capelle in Linz, in der Vorstadt 1702, sammt zugehörigen Documenten; von Joh. Mich. Kurzwernhart, Hofrichter des löblichen Stiftes Reichersberg.

3007. Landhandfeste von Oesterreich ob der Enns; von Richard Strein.

3008. Collectanea genealogica; von Preuenhuber, 2 Theile.

3009. Ob der ennsische Epitaphien, Grabmähler und Inschriften; von Hoheneck, 3 Fascikeln.

3010. Französische Anthologie, ein Manuscript mit Handzeichnungen; im Feldzuge 1809 von einem französischen Officier zurückgelassen; vom Herrn Districts-Commissär, Fr. v. Haas zu Leonfelden.

3011. Schallenberg's Familienbuch — alle 4 Werke wurden von den hohen Ständen dem Museum zur Aufbewahrung und Benützung überlassen.

3012. Beschreibung alles desjenigen, so sich den 23. July 1832, während des Aufenthaltes Sr. Majestät des Kaisers Franz I. in der Stadt Linz zugetragen hat; von Herrn Mathias Koch, gewesenem Secretär Seiner königl. Hoheit Erzherzogs Maximilian.

3078—79. Beschreibung des Aussee Salzberges in Obersteyermark. — Ueber den Verkohlungsproceß im Großen auf italienische Art; vom Herrn Bauamts-Verwalter Anton Ritter von Brenner in Gmunden.

3353. Getreue Copie eines Gedichtes von dem unvergeßlichen Mozart für seine Schwester. — Von Freyherrn Leopold von Berchtold zu Sonnenburg.

3406—7. Bannthaidigung der Herrschaft Spielberg. Beschreibung des Empfanges Kaiser Leopold I. zu Linz den 11. November 1658, nach der Krönung zu Frankfurt. — Von Herrn Grafen von Weissenwolff.

3411. Sammlung einiger Grabmähler in Oberösterreich. Von Herrn Adalbert Böhm.

III. Karten und Pläne.

1309. Commissariat und Steuerbezirk der Stadt Linz. Handzeichnung. — Widmung von Georg Weishäupl, prov. Museums-Custos.

1311. Terrain- und Durchschnittskarte des Salzberges bey Ischl. — Widmung von Herrn Franz von Schiller, k. k. Hofrathe und Salzoberamtmanne zu Gmunden.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

1351. Zeichnungen von Ueberresten römischer Mosaikböden, welche im Jahre 1830 durch Hrn. von Pausinger und Christian Peyr zu Weyeregg ausgegraben wurden. Gegen Honorar, von Michael Schauberger, gewes. k. k. Katastral-Vermessungs-Adjuncten, aufgenommen und gezeichnet.

1352. Plan der Ortschaft Weyeregg im Hausruckkreise, wo die genannten Mosaikböden ausgegraben wurden. — Gegen Honorar, von Michael Schauberger, gewesenem kais. königl. Katastral-Vermessungs-Adjuncten, aufgenommen und gezeichnet.

2034—5. Atlaß des österreichischen Kaiserstaates mit 11 statistischen Tabellen, von Joseph Maximilian Freyherrn v. Lichtenstern, und 40 Karten; dann eine Sammlung von 200 älteren und neueren Karten von allen Reichen und Ländern; von Herrn A. F. Ritter v. Schwabenau, k. k. Kreis-Commissär in Linz.

2513. Grundplan der Gebäude der Stadt Salzburg, welche am 30. Aprill 1818 durch Feuersbrunst eingeäschert wurden, von Hrn. F. X. Duyle, akad. Buchhändler und Buchdrucker in Salzburg.

2849. Ein großer alter Grundplan der Hauptstadt Linz, von Herrn August Ritter von Genczik.

2864. Universalhistorie auf der Landkarte, gestochen von Andreas Ehmann zu Augsburg; von Herrn Rupert Taferner, Wund- und Geburtsarzt zu Dimbach.

2908—62. Vier und fünfzig topographische und strategische Pläne; von Herrn August Ritter von Genczik.

3017. Eine genaue bildliche, perspectivische Darstellung des k. k. Salzkammergutes, von dem k. k. Herrn Salzzuseher Leopold Engel bearbeitet; von dem hochwürdigen Herrn Pfarrer Ignaz Kny in Hallstadt.

3202—3. Eine Karte von Europa und eine Himmelskarte nach Bode; von Herrn M. Dr. Joseph Ritter von Brenner zu Lambach.

3337. Zwey Karten, die perspectivische Ansicht des k. k. Salzkammergutes enthaltend; von dem k. k. Bergmeister Herrn Anton Dickelberger zu Ischl.

B. Geschichtliche Beyträge.

I. Urkunden und genealogische Documente.

1279. Adels-Diplom für Herrn Raphael Pizzon de anno 1711. Original. — Widmung von Herrn Mathias Azelstorffer, Pfarrer zu Tymbach.

1307. Lehenbrief des Herrn Leopold Ansgar des heiligen R. R. Grafen und Herrn von Starhenberg rc. Domprobst und Domherrn beder hohen Erz- und Domstifter Salzburg und Passau rc. für Herrn Wolf Friedrich Seyringer beeder Rechten Doktor rc. Datum. Linz den 16. August 1745. — Widmung von Herrn Math. Azelstorffer, Pfarrer zu Tymbach.

1308. Schreiben des Herrn Sigmund von Lamberg Freyherrn zu Orttenegg und Ottenstein R. K. M. Rath, und Landshauptmann in Oesterreich ob der Enns, an Herrn Hannß Casparn Herrn von Volkenstorf zum Stain, und Weissenberg, Verordn. in Oesterreich o. d. E. ein neu aufgerichts Haillpadt betreffend. Dat. Linz den 14. July ann. 1690. Widmung von dem provisor. Museal-Custos, G. Weishäupl.

1443—64. Zwey und zwanzig Stück Pergament-Urkunden vom 15. bis ins 18. Jahrhundert; wurden angekauft.

1504. Ein Original-Diplom von Kaiser Franz I., von dem Jahre 1818. — Mitgetheilt und gewidmet von Herrn Joseph Brenner Ritter von Felsach, M. Dr. zu Lambach.

1521. Eine kaiserliche Instruction im Original auf Pergament vom Jahre 1618; mitgetheilt und gewidmet von Herrn G. Mieß, k. k. Cameral-Gefällen-Secretär in Salzburg.

1550. Eine Pergament-Urkunde von dem Jahre 1568; von Herrn Sylv. Sturmberger gewidmet.

1623. Salva Quardia von Kaiser Ferdinand II. vom 22. September 1632. — Von Herrn Max. Clodi gegeben.

1626. Ein Original-Schreiben des Cardinals Ridardo mit Willen und Wissen des vorigen Besitzers, des k. k. Herrn Appellationsrathes Aloys

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Ronner von Ehrenwerth zu Venedig; in das Museum gegeben vom Herrn Landrathe Anton Ritter von Spaun.

1640. Eine Original-Lehenverleihung von Kaiser Friedrich IV., von dem Jahre 1444. — Gerettet und gewidmet von Herrn Fr. Laudacher, bürgerl. Uhrmacher in Linz.

1679—82. Zwey Pergament-Urkunden von 1425 und 1426, nebst zwey gedruckten Mandaten von Kaiser Ferdinand I. 1541 u. Kaiser Rudolph II. von 1629. — Widmung von dem k. k. Herrn Regierungs-Concipisten Mathias Maurer.

1712. Pergament-Urkunde, die Kirche zu Margarethen bey Linz betreffend; von Hrn. Magistratsrathe Jos. Kenner gegeben.

1729—1732. Vier Urkunden aus dem 16. und 17. Jahrhunderte. — Von einem Ungenannten gewidmet.

1724. Ein Stammbaum, das österreichische Kaiserhaus betreffend; von Hrn. Sturmberger gegeben.

1746—7. Originalschreiben des Abtes Anton von Kremsmünster von 1638; Mahnbrief des Landeshauptmannes, Freyherrn von Löbl, von 1598; von Herrn Sylv. Sturmberger.

1755. Pergament-Urkunde des Herrn Franz Joseph Ernst Grafen von Sprinzenstein, vom J. 1735; von Herrn Franz Xaver Glöggl, Domcapellmeister in Linz.

1775—6. Zwey Urkunden von 1802 und 1807; von Herrn Anton Hofstätter, bgl. Apotheker zu Linz, mit Vorbehalt des Eigenthumsrechtes übergeben.

1789. Copia eines Hexen-Examens, welches den 8. März 1695 in der Grafschaft Creuzen, auf der Landgerichts-Herrschaft Greinburg, vorgenommen worden ist; von Herrn Franz Planck.

1794. Zwey Stammbäume, die Pähofersche, Herrackische und Rulandische Familie betreffend; von dem k. k. Regierungs-Concipisten Herrn Mathias Maurer.

1833. Eine Urkunde von Herrn Grafen Carl Gottfried Breiner von 1671; von Herrn Adalb. Böhm, Hörer der Theologie im ersten Jahre.

1834. Stiftbrief, das Kloster Mondsee betreffend, von 1419; von Herrn Magistratsrathe Greutter zu Linz.

1837. Verkaufs-Urkunde von 1448; v. Hrn. Sylv Sturmberger.

1880. Stammbaum von 1555, die Familie der Heiperger betreffend; von dem k. k. Herrn Regierungs-Secretär Franz Lötsch.

1947. Copia Indulgentiarum Ecclesiae Leondinganae concessarum de anno 1290; von Hrn. Pfarrer Himmelreich in Leonding.

1952. Kaiser Carls VI. Mandata advocatoria et inhibitoria in Betreff des damahligen Krieges wider Frankreich und Sardinien rc. vom 5. Aprill 1734, mit des Kaisers, des obersten Kanzlers, Franz Ferdinand Grafen Kinsky, und Wilhelm Grafen Kollowrat eigenhändigen Unterschriften; von Hrn. Grafen Chorinsky, k. k. Regierungs-Secretär in Linz.

1953—7. Fünf Pergament-Urkunden, worunter 2 Original-Diplome von 1533 und 1550, welche die Zieglerische Familie betreffen, und vom Kaiser Ferdinand I. eigenhändig unterzeichnet sind; von Frau Susanna Böck, bürgerliche Gastgeberinn im Markte Urfahr.

2005—6. Zwey Original-Adelsurkunden von 1605 und 1622, auf Georgen Föschl lautend; von einem ungenannten Herrn Pfarrer, unter der Bedingung der Auslieferung eingesendet, falls sich ein wirklicher Nachkömmling der Föschl'schen Familie melden, und selbe verlangen sollte.

2024—27. Vier Pergament-Urkunden aus dem 16. Jahrhunderte, zum Theil Häuser in der Stadt Linz betreffend; von Herrn Joseph Hafner, Lithographen in Linz.

2040. Indulgenz-Gesuch des Grafen Julius von St. Julien an Papst Benedict XIII. mit Bewilligung; Original auf Pergament; von Hrn. Pfarrer Johann Bauer zu Gallneukirchen.

2041. Lehrbrief, datirt Enns den 25. August 1709; von Herrn Sylv. Sturmberger.

2086. Facsimile des berühmten Indiculi Arnonis v. 798; von Sr. Hochwürden Herrn Albert, Abten des löbl. Stiftes St. Peter zu Salzburg.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

2169—70. Zwey urkundliche Actenstücke, den Tod der Kaiserinn Maria Theresia, und des Kaisers Joseph II. betreffend; von Herrn Thadd. Krebs, jubilirten kais. kön. Cameraldirections-Adjuncten in Linz.

2622. Aufschrift bey Gelegenheit der Durchreise Papst Pius VI. durch Trient den 8. May 1782 nach Wien; von Herrn Adalbert Böhm, Hörer der Theologie im ersten Jahre zu Linz.

2695—9. Gedrucktes Rescript Kaiser Ferdinand III. von 1656, das Verhalten der Handwerksmeister und Gesellen betreffend, nebst vier Urkunden aus dem 16. Jahrhunderte; vom Hrn. Districts-Commissär August Edlbacher zu Sierning.

2906—7. Zwey Ahnentafeln, die freyherrliche Familie von Salza und die gräfliche Familie Clary und Aldringen betreffend; von Herrn Aug. Ritter von Genczik.

2917. Ein Hatti-Sherif; von Demselben.

2982. Geburtsbrief auf Georgen Gerhardinger's Kinder lautend von 1691; von Herrn Adalbert Böhm, Hörer der Theologie.

2985. Geburtsbrief für Daniel Stegers Kinder von 1683; von Herrn Pfarrer Joseph Schrötter zu Münzbach.

3021. Kaiser Leopold I. Handwerks-Ordnung der bürgl. Steinmetzen und Maurer bey der Haupthütte St. Stephan in Wien vidimirte Abschrift von 1662; von Herrn Gabriel Stummer in Linz.

3081. Fragment eines alten salzburgischen Urbariums; von dem k. k. Professor Herrn Johann Hoffer zu Salzburg.

3112. Original-Wappenbrief für Maximilian Friz, Schiffmeister im Lande ob der Enns von 1716; von Herrn Districts-Commissär Franz von Haas zu Leonfelden.

3137. Spruchbrief des Hanns Wiser, Gründe bey Lambach betreffend von 1462; von Herrn Carl Nagl, kais. königl. Cameral-Gefällenverwaltungs-Beamten.

3228. Original-Rescript Erzherzogs Ferdinand zu Oesterreich von 1586; von dem k. k. Hrn. Hauptmanne Carl Preisch.

3247—8. Zwey Urkunden Kaiser Friedrichs und der Herzoge Wilhelm und Albrecht von Oesterreich, das Ungeld rc. zu Steyr betreffend, von 1450 und 1440; von Herrn Franz Haslinger, Aushülfspriester zu St. Ulrich bey Steyr.

3339—42. Drey urkundliche Abschriften aus dem 16. und 17. Jahrhunderte. — Von Herrn Franz Ritter, k. k. Postexpeditor zu Lambach.

3380—3. Urkundliche Abschriften und Auszüge von Herrn Johann Bapt. Kain zu Enns.

3423. Eine Urkunde von 1598. — Von einem Ungenannten.

3427. Ein Original-Diplom von Kaiser Carl VI. von dem Jahre 1722, für Don Joseph Ramirez. Von Herrn August Rechberger, k. k. Professor.

II. Münzen und deren Aequivalente.

1284—86. Zwey franz. Assignaten von 1792—93, und eine Silbermünze — Widmung von Herrn Lindpointner, Hörer der Philosophie im zweyten Jahre zu Linz.

1328. Eine Silbermünze des Grafen Mainhard II. von Tyrol, aus der Zeit Kais. Rudolph I. — Widmung von dem k. k. Herrn Vice-Staatsbuchhalter zu Innsbruck, Herrn Joseph Preisch.

1329—35. Sieben Silbermünzen aus dem Mittelalter bis 1656, darunter eine türkische. — Widmung von Hrn. Ad. Ascher, Sprachlehrer zu Steyr.

1346. Eine Silbermünze von Kaiser Vespasian. — Widmung von Herrn Joseph Gaisberger, regul. Chorherrn von St. Florian und kais. königl. Professor in Linz.

1362. Eine Erzmünze von Kais. Antonin Pius. — Widmung von Herrn Joseph Gaisberger, regul. Chorherrn von St. Florian und k. k. Professor in Linz.

1363. Eine Silbermünze Sig. III. Reg. Pol. v. 1593. Widmung von Herrn Joseph Gaisberger, regul. Chorherrn von St. Florian und kais. königl. Professor zu Linz.

1364. Eine Nürnbergische Stadtmünze von 1694. Widmung von Herrn Joseph Gaisberger, regulirt. Chorherrn von St. Florian und k. k. Prof. in Linz.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

1365. Eine alte österreichische Silbermünze ohne Jahreszahl. — Widmung von Herrn Joh. Huemer, ökonom. Magistratsrathe in Linz.

1270. Eine Erzmünze von Kaiser Septimius Severus vom Jahre 196. — Widmung von Herrn M. Dr. Knörlein in Linz.

1271—78. Vierzehn theils Silber-, theils Kupfermünzen aus dem Mittelalter und neuerer Zeiten. Widmung von Herrn Math. Azelstorffer, Pfarrer zum Dimbach.

1367—69. Zwey alte Silber- und eine Kupfermünze aus dem 16. und 17. Jahrhunderte. — Widmung von Herrn Heinrich Moshammer, Schallenbergischem Gültenverwalter in Linz.

1375—78. Die größere und kleinere goldene, und die größere und kleinere silberne Huldigungsmünze auf die zur Thronbesteigung Seiner Majestät des jetzt regierenden Kais. Ferdinand I. am 14. Juny d. J. im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns Statt gehabte Erbhuldigung. — Widmung von Herrn Adolph Grafen von Barth-Barthenheim, k. k. wirkl. Kämmerer und ob der enns. Regierungsrathe.

1379. Die silberne Trauermünze auf den Tod Kaisers Franz I. von Oesterreich, von Neuß, k. b. Hofgraveur in Augsburg. — Angekauft.

1385—1417. Dreyzehn silberne und zwanzig kupferne Münzen, theils aus dem Mittelalter, und theils aus der späteren Zeit. — Widmung von Herrn Franz Pritz, regul. Chorherrn zu St. Florian und k. k. Professor in Linz.

1426—30. Sechs Silbermünzen aus dem 14. und 16. Jahrhunderte; Beytrag von dem k. k. Herrn Landrathe Franz Kindinger zu Mailand.

1476—79. Vier Salzburgische Silbermünzen; von dem k. k. Herrn Regierungs-Secretär Jos. Greutter gegeben.

1491. Eine Salzburgische Landmünze; von dem ök. Magistratsrathe Herrn Johann Huemer.

1492. Ein altes österr. Groschenstück; von dem k. k. Herrn Landrathe Ritter von Spaun.

1552 und 1553. Zwey silberne Krönungsmünzen von 1792 und 1808; gewidmet von Seiner Hochwürden Herrn Domdechant Andreas Reichenberger in Linz.

1554 u. 1555. Die große silberne und die große kupferne Gedächtnißmünze auf die Thronbesteigung und Huldigung Seiner jetzt regierenden Majestät Kaiser Ferdinand I. von Oesterreich. — Widmung von Herrn Franz Planck, bürgerl. Handelsmann in Linz.

1556. Eine Silbermünze des Herzogs Maria Sforza, unweit von Schönering ausgegraben, von dem k. k. Baudirections-Kunstpractikanten, Hrn. Joseph Knörlein gewidmet.

1557. Eine Gedächtnißmünze von Kupfer auf die Erstürmung der Festung Ofen im Jahre 1686. — Von Herrn Anton Starzengruber, bürgl. Bäckermeister zu Aschach.

1558—61. Ein Schratteubachischer Thaler und drey Römermünzen wurden angekauft.

1562—67. Fünf Römermünzen und eine alte österreichische Münze, die erstern im Markte Urfahr gefunden, wurden von dem bürgl. Gradeltrager daselbst, Herrn Vogt, gegeben.

1568 — 70. Eine Römermünze und zwey spätere Münzen; von dem prov. Custos Weishäupl gegeben.

1572—77. Sechs Römermünzen, von Herrn Rud. Türk, Hörer der Philosophie in Linz gewidmet.

1579 — 90. Zwölf Römermünzen, worunter zwey von Silber, bey Enns aufgefunden. — Widmung von dem k. k. Landrechts-Auscultanten Herrn Joseph von Ohms.

1591—94. Zwey Silber- und zwey Kupfermünzen späterer Zeit von Demselben.

1595—1604. Zehn verschiedene ältere und neuere Münzsorten und eine Römermünze; gegeben von Herrn Franz Schmid in Linz.

1608 — 16. 234 Stücke Bracteaten und Schwarzpfennige, vorzüglich Oesterreich betreffend. — Widmung von Seiner Hochwürden Herrn Propsten zu St. Florian.

1627. Drey bey dem hies. Canalbaue ausgegrabene, alte Münzen; gewidmet v. Hrn. Ritter v. Spaun.

1628. Drey auf diese Art gefundene Münzen; vom Herrn Magistratsrathe Kenner gegeben.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

1630. Neun eben bey dieser Gelegenheit gefundene Münzen, worunter zwey römische; gewidmet von dem prov. Custos Weishäupl.

Da bey diesem Baue bey der Erdaushebung mehrere Münzen und andere Gegenstände aufgefunden wurden, die in andere Hände gekommen sind, so wäre es sehr erwünscht, wenn solche in das Museum gegen Entschädigung abgegeben würden, indem eben die Zusammenstellung von sämmtlichen hier gefundenen Gegenständen interessant, und in mancher Hinsicht belehrend werden kann.

1649. Die in Wien geprägte Trauermünze auf den Hintritt Sr. Majestät Kaiser Franz I. von Oesterreich, wurde angekauft.

1650—53. Zwey Krönungsmünzen und zwey Gelegenheitsmünzen von Silber; wurden von Herrn Franz Planck gewidmet.

1690—97. Vierzehn Bracteaten, erst unlängst zu Eferding gefunden, nebst einer spätern Silbermünze, gewidmet von Herrn Ludwig Ritter von Kißling, Syndicus zu Aschach.

1698—1706. Neun Stück alte Groschen und andere alte Münzen von Silber; von dem Handelsmanne Herrn Maromüller zu Aschach.

1708—10. Zwey österreichische Thaler und die Aufgeboths-Medaille vom Jahre 1797, wurden von Herrn Jos. Kern, Pfleger und Districts-Commissär zu Aschach, gewidmet.

1734—35. Eine vorderösterr. Landmünze von 1804, und ein tyrolisches Zwanzigkreuzerstück von 1806; von Herrn Johann Huemer, ökonom. Magistratsrathe zu Linz.

1736—43. Vier Gedächtnißmünzen und eine in Linz gefundene römische Kupfermünze; dann ein österreichischer Bancozettel und zwey französische Assignaten; von Herrn August Ritter v. Genczik.

1753. Gedächtnißmünze auf die Eröffnung des Conclave im Jahre 1675; von Herrn Fr. Haas Edlen von Ehrenfeld, Districts-Commissär zu Leonfelden.

1768—74. Ein schwedischer Kupferthaler in Rechteckform $7\frac{1}{2}$ Wienerzoll lang, $5\frac{3}{4}$ Zoll breit, und nahe an einen Viertelzoll dick, mit der Jahreszahl 1750; eine Gedächtniß-Münze von Kupfer auf Papst Alexander VIII. von dem Jahre 1700, nebst noch 5 anderen älteren, seltenen Münzen; sämmtlich von Herrn Alexander Erhard, M. und Chir. Doctor ꝛc., Mitglied des königl. Kreis-Medicinal-Ausschusses zu Passau.

1782. Gedächtnißmünze von Kupfer auf den Cardinal Migazzi von 1761; von Herrn Ignaz Kindinger, Zeichnungs-Gehülfen an der k. k. Normal-Hauptschule in Linz.

1791—3. Drey bey der Anlegung der Eisenbahn zu Wels gefundene alte Münzen, worunter eine römische des Kaisers Valerian; von Herrn Grafen Alfred von Althan, kais. königl. Kreis-Commissär zu Wels.

1803—17. Fünfzehn Münzen, worunter sieben römische und vier Schau- oder Gedenkmünzen, unter welchen letztere eine auf den ersten deutschen Luftschiffer, Freyherrn von Lytgendorf 1786; von Hrn. Pfarrer Jos. Schrötter zu Münzbach.

1818. Eine Kupfermünze des Kaiser Constantinus (magn.) bey Enns gefunden, und gut erhalten; von dem k. k. Kammerprocuraturs-Kanzellisten, Herrn Jos. Kirchdorfer.

1835. Eine Silbermünze des Andreas Gritti S. M. Venet. (Suppremi Marschalli?); von Hrn. Pfarrer Vinc. Himmelreich zu Leonding.

1836. Eine große silberne Verdienst-Medaille von Kaiser Joseph II.; von dem hochwürdigen Herrn Prälaten zu St. Florian.

1883—4. Eine silberne Prämien-Medaille und eine alte Silbermünze: von Herrn Laurenz Mandl, regulirtem Chorherrn und Stifts-Oekonom zu St. Florian.

1885—6. Eine Erzmünze, Faustina senior, in einem Felde des Lambauerngutes zu Oberthalham, in der Pfarre Schönering, gefunden, und von dem Besitzer desselben Gutes nebst einer daselbst gefundenen Silbermünze von Kaiser Mathias eingesendet.

1888—1910. Eine Silbermünze der Stadt Aachen; sechs Huldigungsmünzen von Kaiser Carl V., Maria Theresia, Joseph II., Leopold II. und Kaiser Franz; eilf Krönungsmünzen von der Kaiserinn

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Maria Theresia, Kaiser Joseph II., Leopold II., Franz und dessen Gemahlinn Maria Theresia und Carolina Augusta, zwey Denkmünzen auf die Genesung der Kaiserinn Maria Theresia 1767; zwey Vermählungsmünzen der Erzherzoginnen von Oesterreich M. Carolina an Ferdinand IV., König beyder Sicilien 1768, und Maria Christinens an Herzog Albert von Sachsen 1783, und noch zwey Denkmünzen, durch Herrn Magistratsrath Kenner von einem ungenannt seyn wollenden Linzer.

1911—39. Sieben Silber- und 22 verschiedene alte und neuere Kupfermünzen; von Hrn. Vogt, Bürger im Markte Urfahr.

1940. Ein Bancozettel von 1800 pr. 10 fl.; von Herrn Franz Laudacher, bürgl. Uhrmacher in Linz.

1941—6. Fünf alte Silbergroschen und ein halbes Batzenstück; von Hrn. Pfarrer Vinc. Himmelreich zu Leonding.

1951. Große Medaille von Kupfer auf den k. k. Staatsrath Freyherrn von Stifft von 1834; von einem ungen. seyn wollenden Freunde des Mus.

1967. Dieselbe von dem k. k. Rathe Herrn M. Dr. Jos. Pikelmann.

1965—6. Zwey Gedächtniß-Münzen auf die Friedensschlüsse zwischen England u. Frankreich 1783, und zu Campo formio 1797; von Herrn Franz Laudacher, bürgl. Uhrmacher in Linz.

1974. Die große kupferne Medaille der Wiener-Ackerbaugesellschaft von 1823; von dem hochwürdigsten Herrn Bischofe, Gregor Thomas Ziegler.

1976—8. Drey alte Silbergroschen von 1594, 1622 und 1657; von Herrn Jos. Berndl. k. k. Cameral-Beamten in Linz.

1987—8. Eine französische Assignate von 1790, pr. 300 Livres, und eine römische Kupfermünze vom Kaiser Domitian; von der Frau Gräfinn v. Zichy.

1994. Eine Kupfermünze des Don Pedro II., Kaisers von Brasilien, von 1832; von Herrn Joh. Greutter, Magistratsrath der Hauptstadt Linz.

1998—2002. Fünf Silbermünzen, worunter zwey römische; von Herrn Michael Czarda, Benefic. zu Eferding, in dessen Garten sie gefunden wurden.

2003—4. Die silberne Gedächtniß-Münze auf den Reichstag in Gallizien 1782, und die silberne Denkmünze auf die Genesung der Kaiserinn Maria Theresia von den Blattern 1767; von Herrn Beneficiaten Joseph Rechberger in Eferding.

2009—10. Zwey Silbermünzen in Thalergröße von König Ludwig XVI. von Frankreich von 1793, und von Neapel als Republik; von Herrn Bernh. Danzer, Capitular des löbl. Stiftes Schlägel und Pfarrer zu Haslach.

2087—2151. Fünf und sechzig Silbermünzen der Erzbischöfe zu Salzburg von 1551—1799, nebst drey Gedächtnißmünzen; von Seiner Hochwürden Herrn Albert, Abten des löbl. Stiftes St. Peter zu Salzburg.

2155. Eine Gedächtnißmünze von Kupfer auf Kaiser Maximilian I. (Dämpfung einer Meuterey im Jahre 1515); von dem hochwürdigen Herrn Prälaten zu St. Florian.

2159—65. Sieben Münzen, worunter fünf römische von Erz; von Herrn Pfarrer zu Mauthausen M. Fischer, regul. Chorherrn zu St. Florian.

2528—9. Ein Silbergroschen von Kaiser Leopold I., und eine neue römische Kupfermünze von 1796; von dem ökonom. Magistratsrathe Herrn Johann Huemer in Linz.

2530—6. Drey Kupfer- und vier Silbermünzen; von Herrn Sylvester Sturmberger, Florianischen Haus-Inspector.

2538. Zwanzig Münzen, theils von Kupfer und Erz, theils von Silber aus neuerer und älterer Zeit, worunter zwey römische; von Herrn A. J. Porrucker, regul. Chorherrn zu St. Florian u. Pfarrer zu St. Marienkirchen.

2560—6. Vier salzb. und zwey röm. Silbermünzen; dann eine römische Erzmünze, welche letztere drey in Eferding aufgefunden worden sind; von Hrn. Med. Dr. Kumpfmüller, k. k. Bezirks-Physicus zu Eferding.

2567—78. Eilf Römermünzen von Silber, und eine von Erz, von Seiner bischöfl. Hochwürden Herrn Gregor Thomas Ziegler, Bischof in Linz.

2584. Eine römische Erzmünze, in Eferding ausgegraben; von Hrn. Aug. Eitlberger, Syndic. das.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

2591 — 3. Zwey alte Thaler, als Aequivalent des Beytrages pro 1835, und die große Gedächtnißmünze auf den k. k. Staatsrath Freyherrn von Stifft, als Geschenk; von Herrn Joseph Ritter von Brenner-Felsach, Med. Dr. in Lambach.

2597. Eine silberne Huldigungsmünze unter Kaiser Leopold II. zu Wien den 6. Aprill 1790; von Herrn Haidinger, Magistratsrathe der land. fürstl. Stadt Steyr.

2598 — 9. Ein Thaler von Erzherzog Ferdinand von Oesterreich, und ein Prager Groschen von Johann I., König von Böhmen; von dem hochwürdigsten Herrn Bischofe in Linz.

2601 — 22. Eilf Silber- und eben so viele Kupfermünzer, worunter eine römische; von Herrn Ernest Frauenberger, Schullehrer zu Frauenstein im Traunkreise.

2649 — 56. Vierzig alte Silbermünzen oder Bracteaten; von Herrn Maromüller, bürgl. Handelsmann im Markte Aschach.

2674 — 7. Zwey römische Erzmünzen von erster und zweyter Größe, und eine Silberblechmünze aus dem Mittelalter, ausgegraben bey dem Canalbaue in der Klamgasse in Linz 1835; eine salzburgische Silberklippe von 1669 des Erzbischofes Mar. Gandolph, und eine silberne Ehrenmünze der Kaiserinn Maria Theresia von 1773, auf H. J. Wenzel Fürsten von Lichtenstein, als Gründer des Artillerie-Wesens in der k. k. Armee; von dem kais. kön. Regierungsrathe Herrn Adolph Ludwig Grafen Barth-Barthenheim, kais. kön. Kämmerer ꝛc.

2686 — 92. Sieben Silbermünzen aus dem 16. und 17. Jahrhunderte; von Herrn Pfarrer Atzelsdorfer zu Dimbach.

2700 — 6. Sieben Silbermünzen aus dem 17. Jahrhunderte; von Herrn Districtscommissär August Edelbacher in Sierning.

2708 — 2800. Drey und fünfzig Kupfermünzen, worunter zwey römische; dann fünf und fünfzig Silbermünzen, worunter eine römische des Kaisers Vespasian und zwey mittelalterliche Blechmünzen; von dem k. k. Bau- und Kastenamts-Verwalter, Herrn Anton Ritter v. Brenner-Felsach in Gmunden.

2810 — 19. Zehn Silbermünzen aus dem 16. und 17. Jahrhunderte; von Herrn Andreas Stifter, Pfarrer in Kronstorf.

2833 — 4. Zwey römische Erzmünzen von den Kaisern M. Aurelius Antonin, und M. Aur. Carinus; von einem ungenannt seyn wollenden Gönner des Museums.

2835 — 40. Neun französische Assignaten, zu 10 und 5 Livres, zu 50 und 15 Sols von 1792 und 93; dann zwey Kupfermünzen, ein Bajocco von Papst Pius VII. von 1816, und eine englische von König Georg III. von 1806; vom dem k. k. Hauptmanne in Pension, Herrn Plattner.

2852 — 62. Eilf Silber- und eine Kupfermünze aus dem 17. und 18. Jahrhunderte, worunter die Krönungsmünze Kaiser Franz I. zu Frankfurt, den 4. October 1745; von Herrn Rupert Taferner, Wund- und Geburtsarzt zu Dimbach.

2868. Gedächtnißmünze auf die Vermählung der österreichischen kaiserl. Prinzessinn, M. Ludovica, Erzherzoginn zu Oesterreich, mit Kaiser Napoleon durch Procuration zu Wien den 11. März 1810; von Herrn Eduard Zöhrer, regul. Chorherrn und Chorregenten des löbl. Stiftes Reichersberg.

2873 — 7. Vier Silberblechmünzen aus dem Mittelalter, und eine Bronzemünze, gefunden auf der Herrschaft Warenberg zu Grubhof und St. Veit; von Herrn Franz X. von Haas, Districtscommissär zu Leonfelden.

2887. Gedächtnißmünze von Bronze auf die Krönung Kaiser Franz I. zu Frankfurt 1745; von Herrn Rudolph Türk, Hörer der Philosophie.

2899 — 2900. Zwey Silbermünzen; von Herrn Ferd. Dorn, Hörer der Philosophie.

3018 — 9. Eine Silber- und eine Bronzemünze; von Herrn Jos. Löw, Lehrer an der k. k. Hauptschule in Steyr.

3056. — 60. Fünf Silbermünzen; von Herrn Heinrich Moshammer, Schallenberg'scher Güterverwalter in Linz.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

3095. Die silberne Krönungsmünze Kaiser Jos. II., und noch zwey Silbermünzen; von Herrn Syndicus Caj. Plaichinger in Braunau.

3107 — 8. Zwey Silbermünzen; von Herrn Joseph Schleicher, herrschaftlichen Beamten zu Feldegg.

3117 — 20. Vier Silbermünzen aus dem 17. Jahrhunderte; von Herrn Joh. Huemer, ökonomischem Magistratsrathe in Linz.

3125. — 8. Vier Silbergroschen aus dem 16ten Jahrhunderte; von Herrn Syndicus Karmayr in Freystadt.

3149 — 50. Zwey Silbermünzen aus demselben Jahrhunderte; von Herrn Aloys Gruber, bürgl. Zeugfabrikanten in Linz.

3151. Eine Familienmünze von Bronze; von Herrn Districts-Commissär Franz von Haas zu Leonfelden.

3153 — 7. Fünf Silbermünzen aus dem 16., 17. und 18. Jahrhunderte; von Herrn Med. Dr. Anton Knörlein, k. k. Professor.

3158. Zwey französische Assignaten; von Ad. Ascher, Lehrer der französischen und italienischen Sprache in Steyr.

3161. Eine Medaille auf Papst Clemens XII. von 1730 in Abguß; von Herrn Handlungsbuchhalter Bernhard Dehn in Linz.

3168. Ein Thaler von 1747; von Hrn. Joh. Kepplmayr, Handlungs-Cassier in Linz.

3206 — 10. Die silberne Denkmünze auf Jos. Haydn, und noch sechs Silbermünzen; von dem k. k. Hrn. Regierungsrathe und Fabriksdirector Gottfried Katzinger.

3229. Eine römische Erzmünze; von Herrn Pastor Kotschy in Eferding.

3230. Eine alte Halbmünze; von Herrn Syndicus Eitelperger daselbst.

3231 — 2. Zwey römische Erzmünzen; von einem Ungenannten.

3233 — 5. Drey Silbermünzen aus dem 13., 14. und 15. Jahrhunderte; von dem kaiserl. königl. Herrn Regierungs-Secretär Franz Lötsch in Linz.

3236. Ein Sprinzenstein'scher Ducaten; angekauft.

3243. Eine Silbermünze aus dem 17. Jahrhunderte; von Herrn Theaterdirector Börnstein in Linz.

3244. Ein Ducaten von 1492; als Aequivalent vom Herrn Magistratsrathe Joseph Kenner in Linz.

3245 — 6. Die silberne Vermählungsmünze Erzherzogs Ferdinand und Maria Beatrix von Este 1771, und noch eine Silbermünze; von dem k. k. Hauptmanne Carl Preisch.

3249. Eine römische Erzmünze; von Herrn Pfleger Math. Baron in Eschelberg.

3250. Eine solche; von Herrn Amtsschreiber Rink daselbst.

3251 — 87. Fünfzehn verschiedene Silber- und 21 verschiedene Kupfermünzen; von Herrn Amtsschreiber Pazelt daselbst.

3295. Die schöne Loosische Denkmünze von Neugold auf den Tod Sr. Majestät des höchstseligen Kaisers Franz I. von Oesterreich; von Herrn Mathias Oberhauser, bürgl. Gold- und Silberarbeiter in Wien.

3317 — 27. Eilf römische Münzen; von Hrn. Franz Planck, bürgl. Handelsmann.

3329 — 32. Vier Silbermünzen aus dem 18ten Jahrhunderte; von Herrn Theater-Director Börnstein.

3338. 3379. 3393. Eine römische Erzmünze und zwey spätere Münzen; von Herrn Carl Preisch, k. k. Hauptmann.

3347. Eine Silbermünze des Bisthums Gurk; von Herrn Joseph Gaisberger, k. k. Professor.

3354 — 8. Eine Gold-, vier Silber- und zwey Kupfermünzen; von Herrn Heinrich Moshammer.

3395 — 3401. Ein alter Thaler und sechs silberne Gedächtnißmünzen; wurden angekauft.

3402 — 3. Eine römische Erz- und eine spätere Silbermünze; von Herrn Anton Netzberger.

3420 — 1. Zwey silberne Medaillen auf Papst Gregor XVI. von 1834 und Kaiser Ferdinand I. von 1835; von Herrn Grafen Adolph von Barth-Barthenheim.

3422. Eine Silbermünze des Kaisers Caracalla; von einem Ungenannten.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

3424 — 5. Zwey Medaillen von 1714 und 1797; von Herrn Joseph Stadler.

III. Siegel und Wappen.

1486. Zwey auf Atlas gestickte Wappen; von Herrn Syndicus Ritter von Kißling zu Aschach mitgetheilt.

1487. Ein in Marmor gearbeitetes Wappen; von Herrn Schiffmeister Fischer zu Aschach gegeben.

1558. Herr Adolph Graf von Barth-Barthenheim, k. k. Regierungsrath rc., gab zur Vermehrung der angefangenen Siegelsammlung einen Siegel-Abdruck seines Wappens.

1688. Ein Siegel, gesendet von Herrn Pfarrer Reittinger in Aschach.

1719 — 20. Vier alte und sechs neuere Siegel; gewidmet von Herrn Sylv. Sturmberger.

1733. 182 alte Siegel; als Widmung beygetragen von einem Ungenannten.

1881. Ein und zwanzig alte, gemahlte Wappen; von dem k. k. Herrn Regierungs-Secretäre Franz Lötsch.

1980. Ein altes, gegrabenes Siegel; von Herrn Anton Huster, bürgl. Handelsmann in Linz.

2846. Ein Wappensiegel; gegeben von Herrn August Ritter von Genczik.

2866. Das gestochene Siegel des aufgehobenen Convents der Carmeliterinnen in Linz; von dem hochwürdigen Herrn P. Prior Damascen de Meszaros.

3080. Ein und sechzig Siegel mit Wappen verschiedener Personen; von dem k. k. Herrn Bauamts-Verwalter Anton Ritter von Brenner in Gmunden.

3363 — 4. Drey gemahlte Wappen; von Herrn Pfarrer Joseph Schrötter.

3369. Ein altes, in Stahl gegrabenes Zunft-Siegel; von Herrn Rudolph Türk.

C. Kunst und Alterthum.

I. Römische Ausgrabungen.

1337 — 43. Ein Thränenfläschchen in Original und sechs Gypsabgüsse von den neuen Ausgrabungen römischer Alterthümer, von Herrn Joseph Rosenegger auf dem Birgelsteine bey Salzburg. — Widmung des Herrn Joseph Kirchdorfer, k. k. Kammer-Procuraturs-Kanzellisten in Linz.

Von den bey der Erdaushebung zum Behufe des Canalbaues in der Klamgasse, von der Promenade an, ausgegrabenen verschiedenen Gegenständen, welche von dem Herrn Landrathe Anton Ritter von Spaun, Herrn Hauptmann Preisch, Herrn Magistratsrathe Kenner, dem prov. Custos Herrn Weishäupl und Sylv. Sturmberger, von den Arbeitern eingelöst, und theils als Widmung, theils gegen Ersatz der Auslagen in das Museum gegeben worden sind, werden mehrere als Reste der römischen Vorzeit erkannt. Unter denselben verdienen vorzügliche Erwähnung ein Stierkopf aus Bronze und eine vollständige Fibel. (Es wird hier bittlich die Aufforderung wiederhohlt, daß auch die von Andern eingelösten Gegenstände zur Zusammenstellung der römischen Alterthümer in Oesterreich ob der Enns in das Museum gegen Ersatz wollen abgegeben werden.)

1744. Ein Stück eines römischen Geschirres, von rother, gebrannter Erde mit einfacher Verzierung, im Garten des Hauses Nr. 863, der mittleren Promenade gegenüber, ausgegraben; von dem Eigenthümer desselben, Herrn August Ritter von Genczik.

1992. Eine römische, irdene Lampe, bey Enns gefunden 1820; von Herrn Jos. Hofmeister Pfarrer zu St. Georgen am Walde.

2537. Vier römische Erzmünzen, nebst andern Gegenständen, ausgegraben bey dem Canalbaue in der Klamgasse; von Herrn Grafen von Barth-Barthenheim, k. k. Kämmerer und Regierungsrathe.

2989 — 90. Zwey antike Bronze-Figuren; von dem k. k. Hauptmanne Herrn Carl Preisch.

3053 — 5. Theile irdener Gefäße, und eine irdene

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Lampe, in Altmünster ausgegraben; von Herrn Joseph Theodor Fischer, Schullehrer daselbst.

3372. Ein antiker Stein mit einer mythologischen Abbildung, von Herrn Pfarrer Himmelreich zu Leonding.

II. Waffen und andere Geräthschaften.

1300. Ein alter, gläserner Pokal mit dem Rothhueterischen Wappen de ann. 1572. — Widmung von Herrn Franz Purschka, ständ. Buchhaltungs-Accessisten.

1344. Ein vollständig erhaltener Stechhelm aus dem Mittelalter, 10 Pfund schwer. — Widmung von Sr. Hochwürden Herrn Propsten zu St. Florian.

1345. Ein baidhandiges Schwert mit glatter Klinge. Soll einst einem Losenstein im Turniere gegen einem Spanier gedient haben. — Widmung von Sr. Hochwürden Herrn Propsten zu St. Florian.

1432. Ein türkisches bey der Eroberung von Belgrad erbeutetes Messer; gegeben von dem Sohne des Erbeuters, Herrn Michael Schweppenberger, k. k. Regierungs-Accessisten.

1465 rc. Verschiedene Waffen, Rüstungsstücke und Geräthschaften früherer Zeiten; wurden angekauft.

1483 — 85. Zwey Hellebarden und Rüstungsstücke, wurden von dem löbl. Markte Aschach durch Hrn. Syndicus, Ritter von Kißling als Geschenke gesendet.

1489. Ein altes Messer; von dem bürgl. Schiffmeister Herrn Fischer zu Aschach mitgetheilt.

1490. Eine alte, 7 1/2 Zoll im Durchmesser fassende, ganz aus Perlenmutter künstlich zusammengesetzte Schale oder Tasse, wurde von Sr. Hochwürden Herrn Prälaten zu St. Florian gewidmet.

1606. Ein sehr altes Graphiarum oder Schreibzeug mit einem daran befestigten Siegel, wurde von dem hochgeb. Herrn Grafen von Weissenwolff erworben und dem Museum gewidmet.

1627 rc. Eine ziemliche Anzahl alter Hufeisen, darunter einige besonders klein, und von den unserigen abweichend sind, nebst anderen Gegenständen, wurde bey dem schon genannten Canalbaue ausgegraben, und theils gegen Ersatz, theils als Widmung in das Museum gebracht.

1707. Ein altes Weidemesser; wurde von dem bürgl. Handelsmanne Herrn Maromüller zu Aschach gewidmet.

1725. Einen alten Krug von sogenanntem Beinglas mit Mahlerey, hat Herr Ferdinand Zeilmayr, Bürger zu Aschach, gegeben, und

1728. Eine alte Hellebarde, vom Hrn. Ignaz Infeld, bürgerl. Färbermeister daselbst.

1718 rc. Pfeilpolzen, bey der uralten Ruine Stauffen erst unlängst aufgefunden, und ein alter Filzhut von besonderer Form aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts; wurden gegen Vergütung erworben.

1752. Ein altes baidhandiges Schwert mit glatter Klinge; von Herrn Andreas Pleßberger, bürgl. Tischlermeister in Linz.

1756. Ein Pusican oder alter Streitkolben; von Herrn Franz X. Glöggl, Dom- und Stadtcapellmeister in Linz.

1784. Zwey hohle Kugelformen über 3/4 Zoll im Durchmesser, an einer cylinderischen Stange, einen Zoll lang, befestigt von Zinn, unbekannt zu welchem Gebrauche, und angeblich in der Sieherbauern-Sandstätte in einer Tiefe von 13 Klaftern im festen Sande ausgegraben; von Herrn Ignaz Kindinger, Zeichnungs-Gehülfen an der k. k. Normal-Hauptschule zu Linz.

1856 — 8. Ein Harnisch aus dem Schwedenkriege, in Lasberg aufgefunden; eine Hellebarde aus Neuhaus, und eine andere aus der Gegend von Schaumburg, nebst schon früher gegebenen Gegenständen als Aequivalent eines Jahresbeytrages; von Herrn Sylvester Sturmberger.

1989. Ein sehr alter Schlüssel, gefunden bey Durchbrechung einer Hauptmauer im Magerer Hause allhier auf dem Platze; von Herrn Mathias Kirchmayr, bürgl. Nadlermeister in Linz.

2007 — 8. Ein altes Trinkglas, angeblich von der Zeit der Belagerung von Linz durch Fadinger, und

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

ein türk. Handschar mit einer Scheide von Elfenbein mit Silber beschlagen und vergoldet; von dem k. k. Staatsbuchhaltungs-Officialen, Herrn Anton Fobbe.

2016—20. Ein runder, geflochtener Schild oder Tartsche; ein großer eiserner Sporn; zwey Läufe von Doppelhaken; zwey hölzerne Mörser mit den Lavetten, und ein alter Säbel mit dem Gehänge; von dem hochwürdigen Herrn Prälaten des löbl. Stiftes zu Schlägel.

2028—31. Ein sogenanntes Berghänbel sammt der großen Stecknadel aus dem Salzburgischen; ein altes, außer der Herrengasse in einem Felde gefundenes türkisches Messer u. a. m.; von Herrn Joseph Hafner, Lithographen in Linz.

2583. Eine alte Stockuhr mit vergoldetem Gehäuse von Bronze und aller Zugehör; von dem hochw. Herrn Bischofe in Linz.

2663. Eine alte Zinntasse mit schönen plastischen Gebilden und Verzierungen; von Herrn August Ritter von Genczik.

2894. Ein altes hölzernes Gefäß mit Pulverhorn ähnlicher Einrichtung; von Herrn Pastor Carl Overbeck zu Attersee bey Frankenmarkt.

2820. Eine schwarze Glaspaste mit einem antiken Kopfe; von Herrn Andreas Stifter, Pfarrer zu Kronstorf.

2821. Ein über vierzehn Zoll hoher, gläserner Pokal sammt Deckel von 1587, mit dem eingebrannten salzburgischen und Erlbeckischen Stammwappen; von Herrn Joseph Grafen v. Salburg, k. k. wirkl. Kämmerer rc.

2887. Ein Zweyhander-Flammenschwert, ehemahliges Eigenthum des Herrn Sydler von Rosenegg, und eine Hellebarte ohne Schaft; von Hrn. Joh. Steiger, k. k. Salzverschleißamts-Official u. Hausbesitzer in Gmunden.

2984. Zwey alte Luntenschlösser; von Hrn. Pfarrer Joseph Schrötter zu Münzbach.

2996. Eine Sanduhr, aus der Zeit der Errichtung des Gymnasiums zu Kremsmünster; von Herrn P. Prior Martin Karlsberger daselbst.

3015—6. Eine albanische alte Flinte, und eine alte vollständig erhaltene Partisane; von Hrn. Anton Huster, bürgl. Handelsmanne in Linz.

3034—6. Ein altes, vollkommen erhaltenes Feuergewehr, eine Tartsche oder Pfeilschirm, und sechs Pfeile aus dem eroberten türkischen Lager vor Wien im Jahre 1683; von Herrn P. Prior und Vorstande des Stiftes Lambach, Carl Kaisermayr.

3121. Eine alte Hellebarte; von Herrn Mathias Fink, bgl. Handelsmanne in Linz.

3226. Eine alte Armbrust; von Herrn Joh. Osterer, herrschaftl. Beamten zu Schwanenstadt.

3289. Drey türkische alte Hufeisen; von Hrn. Joh. Schneider, bürgl. Stadtschmid in Linz.

3292. Ein altes deutsches und ein türkisches Pulverhorn, ersteres aus Elfenbein mit silbernen Medaillen geziert; von Herrn August Ritter von Genczik, als Aequivalent für 1838 und 1839.

3313. Ein altes ägyptisches Feuergewehr, vollkommen erhalten, als Aequivalent für 1840; von Herrn August Ritter von Genczik.

3328. Eine alte Helleparte. — Von Herrn Franz Schaumberger.

3336. Ein alter Hochzeitsgürtel, einst im Lande gebräuchlich, wurde angekauft.

3373—84. Ein alter, sonderbar natürlich geformter Knotenstock von einem Wachholderbaume. — Von Herrn Ritter von Genczik, und ein alter spanischer Dolch, von Demselben.

III. Schnitzwerke und Mahlereyen rc.

1312. Ein Gemählde, vorstellend die heil. Dreyfaltigkeit. Ein Votivbild der Barbara Wimmerinn, gebornen Wieserinn, mit einem Wappen u. Jahreszahl 1635. Befand sich einst in der Dreyfaltigkeitskirche in Linz. — Widmung von Herrn Jos. Gaisberger, regul. Chorherrn von St. Florian, k. k. Professor.

1374. Zwey Porträte in Oehl auf Leinwand gemahlt, eines den Albrecht Freyherrn v. Ennenkel de anno 1592, das andere den Christoph v. Schallenberg zu Luftenberg darstellend. — Angekauft.

1433. rc. Etliche ältere Werke der Bildhauerey, und eine gemahlte Glastafel; wurden angekauft.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

1527. Ein schönes Schnitzwerk aus Buchs, den Leichnam Christi vorstellend auf dem Schooße seiner Mutter, vom Herrn Landrathe Ritter v. Spaun.

1676—77. Zwey neue Schnitzwerke; von Fr. Liebert, Bindersohne in Linz, wurden erkauft.

1678. Eine bildliche Darstellung in Stroh-Mosaik, hat Herr Carl Charmant, Verwalter des k. k. Zwangsarbeitshauses in Linz, gewidmet.

1685. Zwey große Landschaften nach Gemählden, aus Schmetterlingsflügeln, von dem reg. Chorherrn Jos. Köck zusammengesetzt, und gewidmet von dem hochwürdigen Herrn Prälaten von St. Florian.

2015. Drey große Bildwerke in halb erhabener Arbeit aus Holz geschnitzt, mit der Jahreszahl 1503; von dem hochwürdigen Herrn Prälaten und dem löbl. Stifte Schlägel.

2036—9. Vier alte Gemählde auf Leinwand; von Herrn Jos. Kaltenegger, Bürgermeister des l. f. Marktes Ried.

2174. Ein Schnitzwerk von Bur, eine Vorstellung des leidenden Heilandes; von Hrn. Laur. Mandl, reg. Chorherrn von St. Florian.

2628—9. Zwey Oehlgemählde in vergoldeten Rahmen, Porträts des Herrn Hanns Jörger, R. K. M. Rath 1561, und des Herrn Sebastian Jörger zu Tollet, R. K. M. Rath; von Herrn Joseph Ritter von Spaun, k. k. Regierungs-Rathe und Lottodirections-Adjuncten in Wien.

2841—2. Zwey Oehlgemählde auf Leinwand, eine schöne Skizze zu einem Plafond-Gemählde, und ein Studienkopf, Aristoteles vorstellend, nebst 26 großen Kupferstichen, als Aequivalent des Beytrages pro 1836; von dem k. k. Herrn Hauptmanne Carl Preisch in Linz.

2871. Ein Oehlgemählde auf Holz mit der Jahreszahl 1538, vorstellend eine in der Nähe eines Schlosses im Freyen abgehaltene Feyerlichkeit mit verschiedenen Belustigungen; von dem hochgebornen Freyherrn von Rumerskirchen, k. k. wirklich. Kämmerer.

2986—8. Porträt Kaiser Josephs II., ein kleines Schnitzwerk aus Elfenbein, Bacchus als Kind, letzteres als Aequivalent für 1836; von Herrn Pfarrer Jos. Schrötter zu Münzbach.

3063. Ein altes Schnitzwerk aus Holz, die Freunde Christi in Trauer bey seinem Leichname vorstellend; von Herrn Pfarrer Aloys Heicker zu Weißkirchen.

3099. Drey alte Glasbilder; von Herrn Gerichts-Actuar der Herrschaft Kammer, Johann Nepom. Sighart.

3100. Ein altes Gemählde auf Goldgrund; v. Hrn. bürgerl. Bierbrauer Jos. Gstattner zu Ried, mit Vorbehalt als Eigenthum.

3101. Vier Gemählde auf Leinwand; von Herrn Apotheker J. Gyri zu Ried.

3167. Das Porträt Sr. Majestät Ferdinand I. von Oesterreich, in Goldrahme; von Herrn Fr. Xav. Bobleter, Historienmahler.

3171. Ein auf Pergament in Aquarell gemahltes Bild, die heilige Helena vorstellend, mit eigenhändig geschriebenen Abschied der unglücklichen Königinn Marie Antoinette von Frankreich, von ihrer erlauchten Mutter, der Kaiserinn Maria Theresia, den 16. März 1770; von der hochgebornen Frau Gräfinn von Taxis, gebornen Gräfinn Sarentheim.

3205. Ein in Oehlfarben gemahltes, lebensgroßes Brustbild Kaiser Josephs II.; von dem k. k. Hrn. Regierungsrathe und Fabriks-Director Gottfried Katzinger.

3296. Ein altes aus Holz geschnitztes und vergoldetes Standbild des h. Georg; von der Herrschaft Pürnstein eingesendet.

3334. Ein in Thon geformtes Bildniß eines Heiligen von einer Bürgersfrau in Grieskirchen verfertiget.

3383. Eine alte Glasmahlerey. — Von Herrn Joh. B. Kain in Enns.

3394. Ein Oehlgemählde aus dem vorigen Jahrhundert, den Linzer Platz vorstellend. — Von Hrn. Jos. Fink und Sohn, bürgl. Buchhändlern.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

IV. Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien.

1347—48. Zwey lithograph. Ansichten, St. Wolfgang am Abersee, und die Einsiedeley auf dem Falkenstein bey St. Wolfgang darstellend. — Widmung von Herrn Joseph Gaisberger, reg. Chorherrn von St. Florian, k. k. Professor.

1349. Ein Porträt Friedrichs, Herzogs von Sachsen, de anno 1523. Original-Kupferstich von Albrecht Dürer. — Widmung von dem hochwürd. Herrn Mich. Schauberger, k. k. Professor in Linz.

1351. Ein Blatt mit Zeichnungen der Ueberreste römischer Mosaik-Böden, welche im Jahre 1830 im Garten des Eilmayrgutes bey Weyeregg aufgefunden worden sind. — Gegen Remuneration v. Herrn Michael Schauberger, gew. k. k. Katastral-Vermessungs-Adjuncten.

1500. Ein perspectivisches Werk, von Georg Has, Hoftischler und Bürger in Wien, 1583 in Kupfer gestochen; gewidmet von Herrn J. Monsorno, Kammermahler Sr. königl. Hoheit des Erzherzogs Maximilian.

1502—3. Fünf Blätter mit original-chinesischen, bildlichen Vorstellungen u. Inschriften; von Hrn. Friedrich Edlem von Pflügl, Hof- und Gerichts-Advocaten in Linz.

1516. Wiens Tage der Gefahr und Rettung in der Noth, am 2. März 1830. Zwey lithographirte Blätter; von Herrn Joseph Hafner in Linz.

1528 bis incl. 1545. Eine Anzahl Original-Kupferstiche und Holzschnitte, von Albrecht Dürer, nebst anderen Holzschnitten und Kupferwerken; vom Herrn Landrathe Ritter von Spaun.

1655. Sämmtliche Porträte der römischen und griechischen Kaiser, von Quirin Mark in Kupfer gestochen; von Herrn Franz Ritter von Laveran-Hinzberg.

1675. Den auf Kosten des Herrn Grafen v. Sporck von Michael Rentz gestochenen, und mit Reimen von P. Patritius Wasserburger versehenen Todentanz, hat Hr. Julius Schilling zu Salzburg als Beytrag eingesendet.

1721. Handzeichnungen von dem jüngern Altomonte, und mehrere Kupferstiche von einheimischen Künstlern; hat Herr Sturmberger gewidmet.

1781. Schwedisches Friedensmahl den 25. September 1649 zu Nürnberg, in Kupfer gestochen; von Herrn Franz Kindinger, Zeichnungsgehülfen.

1823—6. Vier Original-Handzeichnungen von Raphael, van Dyk, Wouvermann und von einer unbekannten Hand (Rugendas?); von Herrn Grafen Gustav von Chorinsky, k. k. Regierungs-Secretär in Linz.

1981. Drey und zwanzig Tafeln mit Abbildungen von verschiedenen Gold- und Silbermünzen in Kupfer gestochen; von dem k. k. Regierungs-Secretäre Herrn Franz Lötsch.

2158. Drey Kupferabdrücke nach Gemählden des akadem. Mahlers, Herrn Leopold Schulz, in der königl. Residenz in München; von dem genannten Künstler.

2166. Ein Folioband mit 258 Blättern alter Kupferstiche, worunter sich Werke von Alb. Dürer, Goltzius, Leyden, de Vos, Wierix, Raph. Sadeler, Bolswert, Kilian und von andern geschätzten Meistern auszeichnen; von Herrn M. Fischer, Pfarrer zu Mauthausen und regul. Chorherrn zu St. Florian.

2661—2. Kaiser Joseph's II. Sterbestunde, gestochen von Sebastian Mansfeld, und Loudons Abschied, gestochen von Georg Mansfeld; von Hrn. August Ritter v. Genczik, k. k. Landrechts-Auscultant zu Botzen.

2673. Ein Blatt mit Zeichnungen sammt Inschriften von fünf römischen Denksteinen, welche bey Gelegenheit von Bauführungen an der Heerstraße über den Radtstädter-Tauern im Salzburgischen in den Jahren 1828 und 1832 aufgefunden, und daselbst auf Anordnung der hiesigen h. Landesstelle aufgestellt worden sind; von Herrn Adolph Ludwig Grafen von Barth-Barthenheim, k. k. wirklicher Kämmerer und ob der ennsischer Regierungsrath.

2693. Eine kleine gestochene Kupferplatte; v. Hrn. Pfarrer Atzelsdorfer zu Dimbach.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

2822—30. Neun Blätter mit Kupferstichen, von J. G. Haid, A. Bartsch, H. Goltzius, Crisp. de Pas und Carl Conti; von Hrn. Jos. Huber, k. k. Hofkriegsraths-Practikanten in Wien.

2843—5. Ein Kupferwerk von 24 Blättern in Aquatinta, Querfolio, unter dem Titel: Viaggio pittorico etc. da Napoli a Roma von 1824; dann zwey große Kupferblätter, die Engelsburg und die St. Peterskirche in Rom vorstellend, nebst zwey unter 2841 bis 42 aufgeführten Oehlgemählden, als Aequivalent des Beytrages pro 1836; von dem kais. königl. Herrn Hauptmanne C. Preisch.

2872. Das Porträt J. Mich. Eisenbachs, Pastors zu Eferding vom Jahre 1783—88; von Herrn Franz Xaver von Haas, Districts-Commissär zu Leonfelden.

2890. Eine mit schwarzer Kreide in grauirter und schrafirter Manier schön ausgeführte Handzeichnung, darstellend den Kopf einer jugendlichen Tyrolerinn, als Allegorie des Frühlings, entworfen und ausgeführt von Herrn Joseph Haas, regulirtem Chorherrn zu St. Florian und Cooperator zu Ansfelden.

2973—81. Neun Blätter mit Original-Handzeichnungen von verschiedenen Künstlern, mit einem Titelblatte, von Freyherrn Christian dem Jüngern von Altthan, aus dem 17. Jahrhunderte; von Herrn Joseph Stern, regulirt. Chorherrn zu St. Florian.

2995, 3240—2. Drey Blätter mit Handzeichnungen nach alten Römer-Monumenten im Salzburgischen, mit Notizen des sel. Caspar Stephan, Custos der Universal-Bibliothek zu Salzburg; von Herrn Grafen Adolph von Barth-Barthenheim, kaiserl. königl. wirklichem Kämmerer und Regierungsrathe.

3020. Abbildung des Hainischen Denkmahls zu Reichenstein im untern Mühlkreise, gezeichnet von Herrn Jos. Löw, Lehrer an der k. k. Hauptschule zu Steyr; von Demselben.

3026. Porträt Hrn. Guidobalds Grafen v. Starhenberg, k. k. Feldmarschalls; gezeichnet u. gegeben v. Hrn. Caj. Grinzenberger, Pfleger zu Reichenau.

3028—33. Sechs Blätter, theils Kupferstiche, theils Lithographien, von der Hand des seligen Herrn P. Coloman Felner, Stifts-Capitularen zu Lambach; von Herrn P. Prior und Stiftsvorstande Carl Kaisermayr daselbst.

3152. Copien der in dem ältesten Codex des Stiftes Kremsmünster befindlichen Federzeichnungen mit einem Blatte Schriftproben; von Herrn P. Wolfgang Thanner, Stifts-Capitularen zu Kremsmünster.

3238. Drey Blätter mit Zeichnungen nach 6 Römer-Monumenten zu Ischl und Mondsee, nebst Notizen; von dem k. k. Herrn Bergmeister Ant. Dicklberger zu Ischl.

3288. Eine Messingplatte mit dem in punctirter Manier eingegrabenen Bildnisse Kais. Ferdinand I. von 1561; von Herrn Syndicus Karmayr zu Freystadt.

3297—3312. Sechzehn Blätter mit Handzeichnungen nach römischen und anderen alten Monumenten zu Steyr, Wels, Enns, Ischl, Penewang, Stadlkirchen und Kefermarkt; gezeichnet und gegeben von Herrn Joseph Löw, Lehrer an der k. k. Hauptschule zu Steyr.

3344—46. Bildniß der Katharina von Boren, und der solenne Einzug des Herrn Jacob Ernest Bischofs zu Olmütz, den 30. April 1740. — Von Herrn Rup. Taferner zu Dimbach.

3365. Eine ältere in Kupfer gestochene Ansicht des Marktes Ried. — Von Hrn. Fr. Laudacher.

3405. Bildniß des Fürstbischofes zu Passau Thomas Joh. Nep. Grafen von Thun und Hohenstein. — Von Hrn. Syndicus Prohaska zu Berg.

V. National-Musik.

1523. ꝛc. Vier Sammlungen von Original-Ländler-Melodien; gegeben von dem Herrn Landrathe Ritter von Spaun.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

D. Naturgeschichte.

I. Mineralreich.

1360. Ein Stück gediegenes Silber. — Widmung von Herrn Joseph Bischoff, Bürgermeister der Stadt Linz.

1361. Ein Stück Beryll oder Aquamarin, krystallisirt. — Widmung von Herrn Jos. Bischoff, Bürgermeister der Stadt Linz.

1282. Ein Stück Kalk-Conglomerat von Steyr. — Widmung von Herrn Joseph Löw, kaiserl. königl. Lehrer der Zeichnungskunst an der Hauptschule zu Steyr.

1358. Zwey versteinerte Conchylien, auf dem sogenannten Schiefersteine bey Losenstein gefunden. — Widmung von Herrn Joseph Löw, kaiserl. königl. Lehrer der Zeichnungskunst an der Hauptschule zu Steyr.

1373. Ein Beytrag zu einer geologischen Sammlung für Oesterreich ob der Enns aus den Steinbrüchen an der Freystädter-, Neufeldner-, Schlägler-, Ottensheimer- und Mauthauser-Straße. 93 St. Widmung von Herrn Anton Hofstätter, Bürger und Apotheker zu Linz.

1310. Vier und und fünfzig Handstücke von Mineralien des Salzberges zu Ischl, als Anreihung an jene der Salzberge zu Hallstadt und Hallein. — Widmung von Herrn Franz Ritter von Schiller, kais. königl. Hofrathe und Salz-Oberamtmanne zu Gmünden.

1313. Sieben und dreyßig Stück Mineralien vom Erzberge bey Eisenerz in Steyermark. — Von dem k. k. Gubernial-Rathe Ritter von Siebold eingesendet, und durch Herrn Emil Gotscheer, hauptgewerkschaftlichen Factor zu Linz, übergeben.

1357. Zwey und zwanzig kleinere Handstücke von Mineralien aus dem Salzburgischen. — Widmung von dem Hrn. k. k. Kreis-Commissär Kulhawy in Linz.

1480. Ein fossiles Petrefact aus einer hies. Sandgrube; gegeben von dem ökonomischen Magistrats-Rathe, Herrn Franz Körner, bgl. Handelsmanne in Linz.

1481. Eine Anzahl von 56 Stücken Felsarten von dem nördlichen Abhange der Central-Alpenkette in dem Herzogthume Salzburg; wurde von dem k. k. Werksverwalter zu Böckstein, Herrn Joseph Rußegger, Mitgliede mehrerer gelehrten Gesellschaften, als geologischer Beytrag eingesendet.

1551. Eine Quecksilberstufe aus Idria; überbracht und gewidmet von Herrn M. Dr. Rud. Kner.

1578. Sechs Stücke Petrefacte; gewidmet von Hrn. Rudolph Türk, Hörer des zweyten philosophischen Jahrganges in Linz.

1622. Eine Sammlung von mehr als 2000 Mineralien aus allen Classen; wurde angekauft.

1632. Einige geognostische Stücke aus einer hiesigen Sandgrube; gegen eine kleine Belohnung erworben.

1726. Deßgleichen aus der Gegend von Aschach und Landshaag; von Herrn Zeilmayr in Aschach gesendet.

1795. Eine Anzahl von Mineralien; von Hrn. Districts-Commissär Haas Edlen von Ehrenfeld zu Leonfelden.

1796—99. Zwey versteinerte Holzarten, mehrere Meermuscheln und versteinerte Fischzähne vom Pfeningberge; von Herrn Wilhelm Freyherrn v. Malkomes, k. k. Straßenbau-Commissär.

2152. Ein großes Stück versteinertes Buchenholz, aus der Gegend von Gebolbskirchen; von dem hochwürdigen Herrn J. J. Wessiken, Domcapitularen in Linz.

2579—82. Versteinerungen aus den hiesigen Sandgestätten und aus den Mühlsteinbrüchen bey Berg im untern Mühlkreise; von Seiner bischöflichen Gnaden, Herrn Gregor Thomas Ziegler, Bischof in Linz.

2648. Eine incrustirte Chara aus dem Fuschelsee; von Herrn Franz Anton Alexander von Braune, kais. königl. Regierungs-Secretär und Mitgliede mehrerer gelehrten und naturwissenschaftlichen Gesellschaften.

2694. Zwey Krystalle, rhomboedrischen Quarzes, bey den Befestigungsarbeiten am Pöstlingberge zu

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Tage befördert; von Herrn Pfarrer Atzelsdorfer zu Dimbach.

2707. Ein Mineral-Geschiebe aus dem Steyrflusse mit Petrefact; vom Herrn Districts-Commissär August Edlbacher zu Sierning.

2806. Fünfzehn Stück Salzstufen aus dem Hallstädter Salzberge; von dem Hrn. Pfarrer Ant. Niederhuber zu Gosau.

2865. Fünf Stücke Steinarten, zum Theile nach Art der Bausteine bearbeitet für die mineralogische Sammlung, aus dem Kremsthale in der Nähe des Stiftes Kremsmünster; eingesendet von Hrn. Fried. Heisler, Stiftsökonom daselbst.

2891. 74 Stücke Mineralien und Petrefacte; von Herrn M. Dr. Jacob Baader, in Wien.

2898. Zwey Stücke Nierensteine aus Rindernieren; von dem Herrn Regierungsrathe und Protomedicus W. Streinz.

3023. Petrificirte Fischzähne aus Sandlagern; von Herrn Stummer, Buchbinder.

3098. Mehrere Mineralien und Versteinerungen; v. Herrn Syndicus Plaichinger zu Braunau.

3227. Bruchstücke eines gemengten Minerals; von Hrn. Joh. Osterer, Polizey-Commissär zu Schwanenstadt.

3376. Mehrere zur Einreihung in das System geeignete Mineralien; von Herrn Doct. Ed. Kaim zu Linz.

3378. Muscheln und Petrefacte; von Herrn Joseph Preisch, kaiserl. königl. Vice-Staatsbuchhalter zu Innsbruck.

II. Pflanzenreich.

1422. Zwey Centurien der Flora Salzburgs. — Beytrag des Herrn Jacob Gries, Capit. des löbl. Stiftes St. Peter zu Salzburg und k. k. Prof. das.

1571. Sechs Stücke Conferven, vulgo Seeknödel, aus dem Zeller-See im Pinzgau; eingesendet von Herrn P. Richard Preinfalk, Capitularen des löbl. Stiftes Kremsmünster ꝛc.

1777. Neun und fünfzig Species getrockneter Pflanzen; von dem k. k. Herrn Cameral-Hauptzollamts-Controlor, Jos. Edlen von Mor.

1879. 79 Species getrockneter Pflanzen von der Flora um Wien; von Herrn Richard Zeller, Mag. Pharmac. zu Steyr.

2558. 113 Species getrockneter Pflanzen der Salzburger Flora, von der vierten und fünften Linné-schen Classe; von Herrn Professor und Apotheker Hinterhuber zu Salzburg, als Aequivalent seines Beytrages pro 1835.

2631—9. Samen und Früchte; dann winter- oder blätterlose Zweige von den im Herzogthume Salzburg einheimischen Arten von Bäumen, Gesträuchen, Ranken und Zwergholz-Arten, nebst einem systematischen Verzeichnisse; von Herrn Fr. Ant. Alex. von Braune, kais. kön. quiesc. Regierungs-Secretär, und Mitglied mehrerer gelehrten und naturforschenden Gesellschaften.

2886. Eine Centurie mehrentheils um Mondsee, und vorzüglich am Schafberge gesammelter und getrockneter Pflanzen, als Aequivalent des Beytrages pro 1835; von Herrn Rudolph Hinterhuber, Apotheker zu Mondsee.

3335. Drey Centurien getrocknete Pflanzen; von Herrn Joseph Kreuzer, bürgerl. Handelsmann zu Grieskirchen.

3374. 266 Arten Laubmoose aus den Salzburger Gebirgen, als Aequivalent von Herrn Med. Dr. Anton v. Sauter.

3424. Eine abnorme Zweigbildung einer Erle; von Hrn. Mich. Böck zu Walding.

3428. 22 Arten Kryptogamen von dem adriatischen Meere; von Herrn Anton Hofstätter, bürgerl. Apotheker.

III. Aus dem Thierreiche.

1283. Ein ausgestopftes Exemplar eines weißen Fuchses, welcher in der k. k. Jagd-Revier Tannberg, im Herzogthume Salzburg, geschossen worden ist. — Von der löbl. kaiserl. königl. vereinten Cameral-Gefällen-Verwaltung für Oesterreich ob der Enns und Salzburg als Geschenk übergeben.

1289—99. 11 Stück ausgestopfte Vögel von den in Oesterreich ob der Enns lebenden Familien. —

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Widmung von Herrn Georg Volt, bürgl. Griesler zu Linz.

1301—5. 10 Stück Seethiere. — Widmung von Hrn. Ant. Hofstätter, Bürger u. Apotheker in Linz.

1259—66, 1383. Ein ausgestopftes Exemplar eines Hermelin-Wiesels, und 8 Exemplare ausgestopfte Vögel. Widmung von dem provis. Custos Georg Weishäupl.

1384. Ein ausgestopftes Exemplar eines Eisvogels. Widmung vom Hrn. Sylv. Sturmberger.

1495. Ein Geweihe des Elenthieres; von Herrn Anton Hofstätter gegeben.

1607. Ein Comoran, auch schwarzer Pelikan genannt, geschossen in dem Jagdreviere des Herrn Grafen von Weissenwolff bey Steyregg, und gewidmet von diesem.

1618. 600 Species Koleopteren, geordnet mit einem systematischen Verzeichnisse versehen, und gewidmet von Herrn Joseph Knörlein, k. k. Baudirections-Kunstpract.

1686. Ein männliches Murmelthier; von dem bgl. Schiffmeister in Urfahr, Herrn Franz Rosenauer gewidmet.

1783. Ein Hayfischzahn, in der Sieherbauern-Sandgestätte im festen Sande in einer Tiefe von dreyzehn Klaftern ausgegraben; von Herrn Ignaz Kindinger.

1790. Vier und zwanzig ausgestopfte Vögel; von dem löbl. Stifte St. Florian.

1819. Ein Auerhahn, in der Gegend von Leonfelden geschossen; von Herrn Franz Haas Edlen v. Ehrenfeld, Districts-Commissär daselbst.

1878. Das Horn eines Narwalls oder (Einhorns); von Herrn Anton Hofstätter.

1964. Ein Exemplar einer Alpengrasmücke (Montacilla alpina) aus der Gegend von Spital; von Herrn Doctor und Pfleger Joh. Passy zu Spital und Klaus.

1968. Eine nordländische Schneegans, oder russische Aente, geschossen in den herrschaftlich Steyreggischen Jagdrevieren; von den Herren Christ. Fobbe, Jac. Kasberger und Ferdinand Kindermann, Pachtinhabern der genannten Revier.

2171. Das Horn eines Rhinoceros; von Hrn. Ritter von Uiblagger, Hörer des zweyten philosophischen Jahrganges in Linz.

2640—6. Mehrere Exemplare der in dem Herzogthume Salzburg bis jetzt einheimisch vorgefundenen Land- und Süßwasser-Conchylien sammt Verzeichnissen; von Herrn Franz Anton Alexander von Braune, k. k. quiesc. Regierungs-Secretär, Mitglied mehreren gelehrten und naturforschenden Gesellschaften.

2667. Ein skeletirt präparirter Biberschedel; von Herrn Fr. Trarlmayr, ständ. Casino-Pächter.

2672. 207 Species in 280 Individuen von Lepidopteren der österreichischen Fauna; von Herrn Jos. Knörlein, kaiserl. königl. Baudirections-Kunst-Practikanten.

2879. Der Schedel eines Fischotters zur Präparirung für das Museum; gewidmet von Hrn. Fr. Trarlmayr, ständ. Casino-Pächter, und unentgeldlich präparirt von Herrn Georg Voigt, b. Griesler zu Neuhäusl.

2892—4, 3159—60. Skeletirte Thierschedel, abnorme Bildungen an und in Thierkörpern; — ein Bandwurm ꝛc.; von Herrn Ant. Huemer, städt. Fleischbeschauer in Linz.

2895—7. Haarballen und verhärtete Futterknäuel, dann ein verknöchertes Rindergehirn; von dem k. k. Regierungsrathe und Protomedicus Herrn W. Streinz.

2992. Ein Steinhuhn, Männchen; von dem k. k. Herrn Hauptmanne Carl Preisch.

2993—4. Zwey weiße Hasen; von dem k. k. Landrechts-Präsidenten Herrn Schindler, Ritter von Rottenhaag, und Herrn Med. Dr. Johann Bapt. Duftschmidt.

3023. Schedel eines Hundes, präparirt; von Hrn. bürgl. Stadtschmid Joh. Schneider in Linz.

3027, 3115. Drey Exemplare von Raubvögeln, Habichte und Würger; von Herrn Districts-Commissär Fr. von Haas in Leonfelden.

3122—3. Geweih eines Rennthieres, und ein junges, ausgestopftes Crocodill; von Herrn Math. Fink, bürgl. Handelsmanne in Linz.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

3124, 3136. Drey Exemplare von wilden Aenten; von Herrn Christian Fobbe, bürgl. Schönfärber in Linz.

3129—35. Ein Igel, zwey Iltisarten, ein Wiesel und drey Varietäten von Eichhörnchen; von Hrn. Georg Voigt in Linz.

3146—8. Ein Waldkauz und zwey Finkenarten; von Herrn Jos. Schmidtberger, regul. Chorherrn zu St. Florian.

3166, 3294. Ein Exemplar einer Ohreule und zwey Bergdohlen; von dem k. k. Herrn Pfleger Doctor Passy zu Spital.

3350—2. Ein Ey eines Gemsgeyers und zwey Gattungen Vögel; von Herrn Grafen Ludwig von Franking.

E. Technologie.

1281. Eine schöne und sehr gute Frauenhofer'sche Luppe. — Widmung von Herrn Joseph Bischoff, Bürgermeister der Stadt Linz.

1354. Ein aus Holz gearbeitetes Modell einer Brückenschlag-Maschine oder Brückenschlegels. Widmung von dem k. k. Herrn Regierungsrathe und Protomedicus W. Streinz.

1356. Das Modell des gelegenheitlich der Trauer-Functionen für weil. Se. Maj. Kaiser Franz I., unter der Angabe und Leitung des Herrn Moritz Vielguth, k. k. Capitän, auf Kosten des Officiers-Corps des löbl. k. k. fünften Jäger-Bataillons, und mit Beyhülfe des löbl. Freystädter-Magistrates in der Pfarrkirche zu Freystadt errichteten Katafalkes. — Widmung von Herrn Moritz Vielguth, k. k. Capitän im 5. Jäger-Bataillon.

1371. Proben aus der Buch- und Congreve-Druckerey des Friedrich Eurich in Linz. — Widmung von Herrn Friedrich Eurich, Bürger und Buchdrucker in Linz.

1318—19. Zwey künstliche Drechslerarbeiten von inländischen Meistern zu Ischl und zu Steyr. — Widmung von Herrn Franz Pritz, reg. Chorherrn von St. Florian, k. k. Professor in Linz.

1425. Ein schönes geschmackvoll gearbeitetes und mit Inschriften versehenes Weideblatt mit Gefäß in Sammetscheide, für das Museum eigens verfertiget, und gewidmet von Herrn Mathias Fischwenger zu Braunau.

1439. Ein altes Buch mit künstlich eingelegtem Einbande; wurde angekauft.

1619. Ein Pferde-Aderlaß-Apparat von der Erfindung des Basilius Gerner in Mattighofen. Angekauft.

1635—39. Drey Säbelklingen, ein Officiers-Degen, sämmtlich mit Inschriften und Verzierungen, und zwey Rappiere, wurden als eigenes Erzeugniß gegeben von Herrn Joseph Mitter, b. Schwertschmide zu Steyr.

1689. Ein Baumwollen-Kopftuch, sogenanntes Pfeffertüchel, als ein Erzeugniß seiner Fabrik; gegeben von Herrn Ortner in Aschach.

1860—6. Herr Aloys Kaindl, bürgl. Lederfabrikant in Linz, übergab 14 Stück von Erzeugnissen seiner Werkstücke, bestehend in sämisch bearbeiteten norwegischen Rennthierfellen, amerikanischen Hirsch-Tendlfellen, inländischen Bockfellen, in Alaun bearbeiteten Kitzfellen, braun zugerichteten Wichskalbfellen, und in braun bearbeiteten Instrumentfellen, welche letztere bis jetzt einzig von dem Herrn Geber in Deutschland erzeugt werden, und vorher aus Dänemark bezogen werden mußten.

1995. Ein Briefschwerstein von rothem Salzburger Marmor mit einer darauf angebrachten, versteinerten Schnecke, von Herrn Carl Charmant, k. k. Verwalter des Zwangs-Arbeitshauses in Linz.

2014. Ein künstliches Schloß, eingesendet durch Hrn. Schemerl, k. k. Straßenbau-Inspector; von Hrn. Johann Steiner, k. k. Oberförster zu Werfen.

2042. Zwey und zwanzig Rosenkränze, verfertigt von Simon Aigner, b. Bettenmacher in Hall.

2153. Eine aus feinen Glasfäden gemachte Perrücke; von Herrn F. X. Glöggl, Dom- und Stadt-Capellmeister in Linz.

3011. Ein Reigerbusch aus Glasfäden; von Herrn Georg Albenseder, Bürger zu Leonfelden, mit Vorbehalt des Eigenthumes.

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

3038. Drey kleinere Schleifsteine als Modelle der stufenweisen Bearbeitung derselben aus dem Steinbruche in der Gosau; von Herrn Pfarrer Anton Niederhuber daselbst.

3090. Ein Modell einer Flußreinigungs-Maschine nebst Erläuterung; von Herrn Pfarrer Joh. B. Hofinger zu St. Peter im Innkreise.

3102—6. Fünf Arten von Taschenmessern; v. dem Erzeuger Herrn Fr. Klinger und Sohn in Steinbach bey Steyr.

3170. Ein Modell einer Brücke sammt der Schlag-Maschine; von dem Verfertiger desselben Herrn Georg Vogel, städt. provis. Zeugwart.

3174—5. Ein damascirtes Weidmesser, und ein solcher Pistolenlauf; von dem Verfertiger derselben Herrn Ferdinand Ridler, bürgerl. Büchsenmacher zu Spital am Pihrn.

3224. Ein aus Schafwollgespunst von dem Werkmeister der k. k. Fabrik in Linz, Joh. Helm, verfertigtes Teppichgewebe; von dem k. k. Regierungsrathe und Fabriks-Director Herrn Gottf. Katzinger.

3333. Ein Blatt Papier auf Anleitung des Herrn Grafen von Hoheneck zu Schlüsselberg im J. 178[illegible] aus Sägespänen verfertiget; von Herrn Pfarrer Math. Hammerschmid zu St. Georgen.

3369. Sieben Stahlsorten von dem Hammerwerke zu St. Andrä in Salzburg. — Als Geschenk des fürstl. Schwarzenbergischen Oberverwesamtes zu Murau, durch Herrn Ludwig Ritter v. Hartmann k. k. Pfleger zu Tamsweg.

Modelle und Erfindungen.

1996. Ein Modell von dem Schleifsteinbruche und der Bearbeitung und Zurichtung der Schleifsteine in der Gosau; von Herrn Anton Niederhuber, Pfarrer zu Gosau.

2657. Ein Profil-Tasterzirkel und ein stereometrischer Parallel-Zirkel mit den dazu gehörigen Maßstäben sammt der Beschreibung; Erfindung des verstorbenen kais. königl. General-Feldwachtmeisters von Volkmann; von dem k. k. pensionirten Herrn Hauptmanne Plattner in Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1837

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Verzeichniss der Beyträge und Erwerbungen für das vaterländische Museum für Österreich ob der Enns und Salzburg vom 27. Aprill 1835 bis 6. Juny 1836. 37-66